Streiflichter

Jahresausgabe **2014**

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

- **Tennissüchtig? Acht Frauen sind neues Team II Damen 30**
- **Rahmenbruch – Florentine gewinnt trotzdem**
- **In or Out? Chris Nott über seine Arbeit für Hawk-Eye**
- **Großes Tennis – Herren und Herren 40 Nordliga am Galgenberg**

Tennis mit Spaß ● Am sonnigen Galgenberg ● Restaurant Bar Café

www.sparkasse-hildesheim.de

Gut

für die Region.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse
Hildesheim

Die Sparkasse übernimmt Verantwortung. Durch ihr Engagement ermöglicht sie zahlreiche Projekte und Initiativen in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur, Bildung und Soziales. Damit steigert sie die Lebensqualität für die Menschen und stärkt den unverwechselbaren Charakter der Region Hildesheim.

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß

Wir haben gewonnen!
Es war ein langes, heiß umkämpftes Match – der Sieg bedeutet: Der Standort unserer wunderschönen Tennisanlage ist gesichert bis in das Jahr 2047.

In einer langen Einspielzeit wurden die ersten Bälle gewechselt: Bereits 2007 fand ein Gespräch statt, hinsichtlich eines Sportkonzeptes der Stadt. Unsere eindeutige Ansage lautete: Auf dieses Spiel lassen wir uns nicht ein. Wir sollen an unserem Standort bleiben, denn wir haben einen Vertrag, der uns das Vorrecht auf die Erneuerung des Erbbaurechts auf weitere 40 Jahr einräumt. Um unsere Spielstärke zu zeigen, wurde im Oktober 2009 ein Antrag auf Verlängerung des Erbbaurechtes gestellt. Da der Ball nicht returniert wurde, erfolgte Ende 2010 ein erneuter Aufschlag von uns. Doch auch dieser Ball ging ins Leere, denn unser Gegner war plötzlich verschwunden. Nachfragen wurden mit diversen Gebrechen desselben abgetan; man suchte wohl den richtigen Coach für ein raffiniertes Spiel. Der nächste Aufschlag erfolgte mit der Wiederholung des Antrags im April 2012. Dieses Mal kam der Return des Gegners über das Netz – allerdings erst im Januar 2013 mit der Ablehnung des Antrags.

Kräftige Aufschläge von uns mit diversen Argumenten wurden als „Aus“ oder „Fußfehler“ gewertet, denn ohne unser Wissen hatte man die Linien verschoben. Unsere Anlage war, durch die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt im Jahre 2011, plötzlich nicht mehr Sportfläche sondern stattdessen gemischte Blaufläche geworden. Auf Reklamation versprach uns der Hildesheimer OB a. D. den Tennishimmel auf Erden südlich des Südfriedhofes und versicherte, dass gegen unseren Willen nicht geschehen würde.

Doch, wie so oft, kommt es anders als man hofft.

Ein Supermarkt auf unserer Anlage sollte die Versorgung der Bewohner sichern; alle Versprechungen waren im Metz gelandet. Angriff hieß jetzt die Devise; die Zuschauer feuerten uns an, unterstützten uns mit Aktivitäten: 876 Unterschriften kamen für den Erhalt der Tennisanlage zusammen. Ortsrat und Stadtrat waren uns wohlgesonnen; so wurden aus Gegnern Partner. Doch die Spannung blieb. In einem Match an anderer Stelle und mit langen Ballwechseln wurde im März 2014 schließlich entschieden, dass unser Erbbaurecht für 30 Jahre verlängert wird.
Das lange, nervenaufreibende Spiel ging somit zu unseren Gunsten aus.
Ich bedanke mich bei allen Mitspielern, aktiven Zuschauern und allen uns wohlgesonnenen Beteiligten ganz herzlich und wünsche eine erfolgreiche Tennissaison.

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender

Inhalt

Grußwort	3
Grußwort 2. Vorsitzender	5
Die Zuversicht hat sich bestätigt	7
Grußwort Sportwart	8
Mehr als nur Tennis	9
1. Herren Rückblick	10
2. Herren Rückblick	13
1.Herren Nordliga Aktuell	14
Willkommen Bjarne Betz	16
Ball im Aus … In or Out?	18
Reno-Party in Bildern	20
Grußwort Jugendwart	22
Abschlusstabellen und VM	23
NTV-Regelungen Jugend	24
Das Tenniscamp Rot-Weiß	25
Florentine und der Rahmenbruch	28
Kleinfeld-Fest der Jüngsten	30
1.Damen 30	33
2.Damen 30	35
Herren 40	36
Herren 55	39
Herren 60 und Tipp-Kick	40
Herren 70	43
Herren 75	44
Mit Ü80 Team Deutschland	44
Dank der Clubwirte	45
Wetterbericht French Open	46
1.Hildesheim Open gelungen	48
Rot-Weiße treffen David Ferrer	50
Experiment Beachtennis	51
Nutzungsentgelte Tennishalle	52
Kuddel-Muddel	53
Ehrungen	54
Turniererfolge	55
Jubel, Freu(n)de, Party	56
So war die Clubtour 2013	58
Veranstaltungskalender 2014	59
Cardio Tennis nun auch in HI	60
Vorstand, Inserenten, Impressum	61
Übersicht Mannschaften 2014/So	62

Titelbild
Trainer und Betreuer des Rot-Weiß-Tenniscamp 2013: v. l. Jannik Barring, Timo Klöpper, Jonathan Dohmen, Jonas Lichte, stehend Daniel Breiter, Dominik Schlösser, Karl-Heinz Tafel, Uwe Büttner, Peter Schirmann

seppelt & müller

anwaltssozietät

Rechtsanwälte

Dr. Georg Greißinger, Notar a. D.

Kai Werner Böneker
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Johannes Meyer, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kurt Georg Wöckener
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Hans-Heinrich Winte, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Medzinrecht

Jan Hendrik Marhauer, Notar
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Schwemannstraße 5 ● Ratsbauhof ● 31134 Hildesheim ● Tel. (05121) 179 180 ● www.seppelt-mueller.de

CUBE
EVENT.LOCATION

ZU MIETEN
für Privat- und Geschäftsfeiern

- Bar- und Loungebereich
- Große Tanzfläche
- Hochwertiges Equipment
- Sound- und Lichttechnik
- Full Service möglich

Weitere Infos unter:
www.cube-hi.de
und Facebook

- über dem deseo -
Hindenburgplatz 3 | 31134 Hi
Tel.: 0 51 21 / 3 98 16

event@cube-hi.de | cube-hi.de
facebook.com/cube.hildesheim

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des weißen Sports,

ein Jahr Vorstandsarbeit ist vorbei. Es wurde viel gearbeitet, geplant und neu gestaltet.

Das Motto für 2014 lautet: „Rot Weiß ist online“.

Was meine ich damit? Wir haben unseren neuen Internetauftritt. Unter **www.rwhi-tennis.de** findet Ihr interessante Berichte, Bilder und Informationen rund um unseren Club. Zusätzlich präsent mit kurzen News sind wir bei Facebook.

Als Verantwortlicher bei uns im Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und neue Medien freue ich mich besonders für unsere Vertragsverlängerung bei der Stadt um weitere 30 Jahre. Diese Informationen sind online gestellt worden.

Und wir werden nicht aufhören, uns weiter an den neuen Technologien zu orientieren.

Sendet mir unter vorstand2@rwhi-tennis.de Eure originellsten Bilder vom Tennis und unserer Anlage. Oder einfach per **WhatsApp** oder SMS an **0171-2135199**.

Die besten Fotos werden online gestellt. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb erklärt Ihr Euch mit dem Veröffentlichen der Bilder auf unserer Homepage und auf Facebook einverstanden.

Ich wünsche uns eine spannende, erfolgreiche und erholsame Sommersaison 2014.

Sportliche Grüße
Reiko Marx
2. Vorsitzender

Ausschankwagen
Kühlwagen
Zapfanlagen
Tresen
Kühltruhen
Tische
Bänke
Gläser

GETRÄNKE
Schwertfeger

DAS KÖNIG DER BIERE
König Pilsener

SCHNEIDER WEISSE HEFE-WEIZENBIER

Creydt

TANNENWEG 23 TEL. 05121 / 64081 31137 HILDESHEIM
www.getraenke-schwertfeger.de h.schwertfeger@freenet.de

Ihr Gutachterbüro für die Optimierung der betrieblichen Altersversorgung

- erfahren, kompetent und unabhängig -

Mathematische Gutachten für Pensionsrückstellungen
Beratung zur Entgeltumwandlung Ihrer Mitarbeiter

Profitieren Sie von unseren Stärken –
wir informieren Sie unverbindlich !

Beratungs- und Wirtschaftsdienst GmbH
Horst W. Jäde

Am Paradies 30 · 37431 Bad Lauterberg i. H.
Tel. (0 55 24) 92 54-0 + Fax (0 55 24) 92 54-15
Wirtschaftsdienst.jaede@t-online.de
www.jaede-altersversorgung.de

KSB:

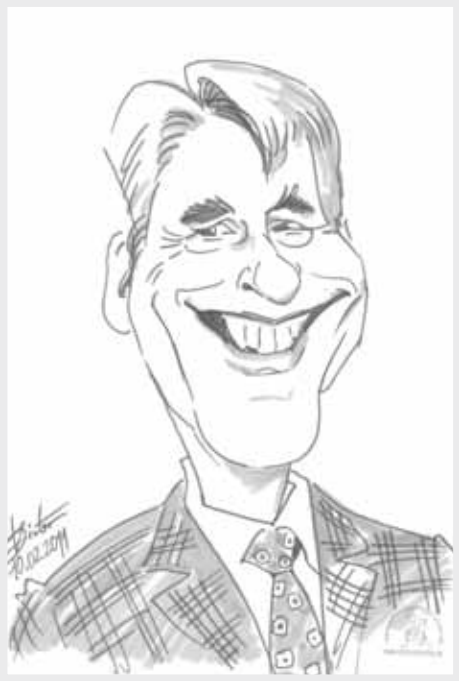
Ein Verein ist
nur so gut
wie
die Mitarbeit
der Mitglieder.

ENZO
FEINKOST

Silberfundstr. 44 • 31141 Hildesheim • enzofeinkost.de

mobil + 49 (0)172 515 16 45

Die Zuversicht hat sich bestätigt



Liebe Rot-Weiße, liebe Gäste,

die Verlängerung unseres Erbbaurechtsvertrages bis 2047 ist beschlossene Sache. Aber wie viel Nerven, Zeit und Energie hat dieses für alle Beteiligten unnötigerweise gekostet –

Der erfreuliche Nebeneffekt war die häufige Präsenz unseres Clubs in den Medien. Und die Berichterstattung über die sehr positive Entwicklung unseres Clubs.

Am 31.01.2014 haben wir an den Landessportbund 322 Mitglieder gemeldet. Wir sind also gut unterwegs auf dem Weg zur nächsten gesetzten Marke 350. Meine Bitte an Sie: Machen Sie mit beim Werben neuer Mitglieder unter Verwendung des verteilten und ausgelegten Flyers mit den günstigen Neumitglieder-Beiträgen.

Unsere gesamte Aufmerksamkeit gilt jetzt der nächsten großen Maßnahme: Der energetischen, zukunftsorientierten Modernisierung der Dächer von Halle und Clubhaus sowie der Sanitärraume, der Heizung und der Warmwasserbereitung. Dabei hoffe und setze ich auf die Spendenbereitschaft unserer Clubmitglieder und die Bildung eines Förderkreises (wie anlässlich der Gastronomie-Modernisierung) und auf die Mitarbeit von vielen Mitgliedern. Genauer werde ich das Vorhaben anlässlich unserer Mitgliederversammlung mit Finanz- und Ablaufplan vorstellen.

Liebe Clubmitglieder,
seien Sie dabei, unseren HTC Rot-Weiß für die nächsten 33 Jahre und für das 50-jährige Jubiläum in 2016 fit zu machen.

Bernd M. Müller
Kassenwart

Grußwort

Guten Tag,

als Sportwart darf ich an dieser Stelle einen kleinen Ausblick in die kommende Saison geben die nun unmittelbar bevorsteht - natürlich nicht ohne die Erfolge der vergangenen Saison zumindest ausschnittweise nochmal zu erwähnen.

In der Wintersaison konnte zum Beispiel die Herren 55 ihr wahres Gesicht zeigen und ist in die Regionalliga aufgestiegen - besonders unter der angespannten Situation, die sich in immer noch andauernden Auseinandersetzungen mit dem Verband zeigt, ist dies eine beachtliche Leistung!
Ich hoffe, dass sich alle an diesem Erfolg beteiligten Spieler auch weiterhin unbeirrt für ihre Mannschaft und unseren Verein einsetzen - ich werde als Sportwart auf jeden Fall auch in Zukunft die Art und Weise, mit der einzelne Personen aus der Verbandsstruktur unsere Spieler und Mannschaften behandeln nicht akzeptieren und weiterhin unbequem sein. Nun hoffe ich, dass die Mannschaft in der Sommersaison die sportliche Antwort nach Hannover schickt und die Landesmeisterschaft einfährt.

Durchweg erfreulich war das diesjährige Auftreten der II.Herren, die nun den vorangegangen Erfolgen der I.Mannschaft folgen konnte und einen Aufstieg in die Verbandsklasse hingelegt hat. Bei der inzwischen erfreulicherweise vorhandenen Vielzahl von jungen und talentierten Spielern war dieser Aufstieg sehr wichtig um in Zukunft Tennis in einer dem Spielvermögen entsprechenden Klasse spielen zu können.
In der Sommersaison hatte unsere I.Herren einen ungefährdeten

Staffelsieg in der Oberliga erreicht und kann in der nun vor uns liegenden Saison in der Nordliga aufschlagen. Speziell auf die Spiele dieser Mannschaft möchte ich alle Leser dieses Jahresberichts aufmerksam machen. In der Nordliga befinden wir uns in der zweithöchsten Amateurklasse des Tennissports und können hochklassige Spiele mit attraktiven Gegnern zeigen - ein Genuss für Freunde des kleinen gelben Balls.

Natürlich wird bei all unseren Mannschaften bis zum letzten Punkt gefightet und attraktiver Sport geboten, so dass sicher jeder Zuschauer seine Lieblingsmannschaft findet. Neben den erwähnten Mannschaften spielen die Herren 40 in der Nordliga, die Herren 60 in der Landesliga und die Herren 70 sogar in der Regionalliga. Selbst die Herren 75 spielt in der Oberliga, der derzeit höchsten Spielklasse die für niedersächsische Mannschaften in dieser Altersklasse möglich ist.

Besonders froh sind wir, dass neben der inzwischen in die Verbandsklasse aufgestiegene Damen 30 in dieser Saison eine völlig neu gebildete II.Damen30 ins Punktspielgeschehen eingreift. Unser Verein gewinnt durch diese neue Mannschaft an Attraktivität und wir können deutlich aufzeigen wie sich unser Club für die Zukunft aufstellt.

Ich bitte alle Mannschaften, die ich hier nur kurz erwähnt habe dies zu entschuldigen aber wir sind ein sehr erfolgreicher Verein mit vielen attraktiven Mannschaften, die ich alle sehr schätze und nach Kräften unterstütze. Für die positive Rückmeldung aus Verein, Mannschaften und Vorstand möchte ich mich bedanken und hoffe das wir alle zusammen weiterhin Freude am Tennissport und im besonderen an unserem Verein haben werden.

Mit sportlichen Grüßen

Torsten Bartels
-Sportwart aus Überzeugung-

„Rot-Weiß ist mehr als nur Tennis spielen“

Mein Name ist Stefan Wilgenbus, ich bin 20 Jahre alt und vor 3 ½ Jahren bin ich zu Rot Weiß gekommen. Daniel Breiter und Jonas Lichte, die ich durch zahlreiche Turniere besser kennenlernte, haben mich gefragt, ob ich nicht auch zu Rot-Weiß wechseln möchte.

Der Entschluss viel mir nicht schwer, da ich mich schon zur damaligen Zeit blendend mit den Beiden verstand. Sicherlich hatte ich auch ein mulmiges Gefühl, wie ist das neue Umfeld? Wie gut ist der neue Trainer? Wie ist die Geselligkeit und das Miteinander im neuen Verein? All diese Fragen sind mir durch den Kopf gegangen. Doch schon nach dem ersten Training habe ich gemerkt, Rot-Weiß ist mehr als nur Tennis spielen! Ich wurde von der Herrenmannschaft und Trainer Timo Klöpper super aufgenommen. Schnell habe ich gemerkt, in dieser Mannschaft ist das Miteinander und die Harmonie riesig.

Dieser positive Eindruck im Verein hat sich bei mir durch unseren Clubwirt und mittlerweile guten Freund Jadranko, aber auch durch eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern aller Altersklassen verfestigt. Der Hildesheimer Rot-Weiß Club liegt mir inzwischen so sehr am Herzen, dass ich mir meine Freizeit ohne Rot-Weiß kaum noch vorstellen könnte.
Die Herrenmannschaft und Trainer Timo sind mittlerweile meine besten Freunde. Wir treffen uns regelmäßig und unternehmen sehr viele lustige Sachen außerhalb vom Tennisplatz.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Eltern und den Eltern meiner Mannschaftskollegen besonders bedanken. Ihr habt sehr viel von eurer freien Zeit für unser größtes Hobby, dem Tennissport geopfert und uns zu zahlreichen Trainingseinheiten und Turnieren gefahren. Ohne euch wäre diese einmalige Konstellation, wie sie bei „Uns“ zustande gekommen ist, nicht realisierbar gewesen.

Stefan und Daniel finden es Spitze beim Clubwirt Jadranko

1. Herren Sommer 2013

Ohne Zwei – Mit Teamgeist in die Nordliga

Die Mannschaft hatte sich für die Sommersaison in der Oberliga viel vorgenommen. In diesem Jahr ging der Blick nach oben, denn die Tabellenplätze 1 oder 2 schienen erreichbar, um in die Aufstiegsrunde zur Nordliga zu kommen. Aber im März kam der große Dämpfer. Es wurde nun klar, dass unsere Spitzenspieler Jordane Doble und Adam Hubble nach Operationen die ganze Saison ausfallen würden.

Nun war die Mannschaft gefordert, das große Aufstiegsziel dennoch zu erreichen. Schon im ersten Spiel zeigte sie sich hochmotiviert und schlug den TC VfL Osnabrück auswärts mit 9:0. Im zweiten Spiel - ebenfalls auswärts - distanzierte sie den Barrier TC mit 8:1.

Diese hohen Erfolge gaben viel Selbstvertrauen für das Heimspiel gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft der Oberliga, den TV Ost Bremen. Nach den Einzeln war die Überraschung perfekt: die Rot-Weißen führten mit 4:2. Dank der Doppelspielstärke der Mannschaft stand es am Ende 6:3. Damit war die größte Hürde genommen.

Im 4. Spiel ging es zum TC Grün-Weiß Gifhorn, der den Vormarsch der Hildesheimer auch nicht aufhalten konnte. Dabei war diesmal Dominik Schlösser, der sonst in der zweiten Mannschaft spielte. Auch hier hieß es am Ende 6:3 für den HTC Rot-Weiß. Im nächsten Spiel war der TSC Göttingen unser Gast, der sich mit 2:7 geschlagen geben musste.

Im letzten Spiel zu Hause gegen den TV Sparta 87 Nordhorn ging es nur noch darum, nicht zu verlieren. So konnte Stefan Wilgenbus, ebenfalls aus der zweiten Mannschaft, auch einmal Oberligaluft schnuppern. Am Ende stand es 5:4 und der Hildesheimer TC Rot-Weiß war ungeschlagener Meister der Oberliga NTV/NWE. Im August stellte sich dann heraus, dass der Aufstieg in die Nordliga auch ohne Aufstiegsspiele perfekt war.

Dieser Erfolg der Mannschaft kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn er wurde ohne ihre beiden Spitzenspieler erzielt. Entscheidend war ein großartiger Teamgeist in der Mannschaft. Deshalb ist auch kein einzelner Spieler hervorzuheben, alle machten auf ihren Positionen das Bestmögliche.

Thomas Richter an Position 1 stand nur an 2 Spielen zur Verfügung und gewann beide Spiele. Jonas Lichte musste deshalb zweimal an Position 1 spielen. Ähnlich erging es Daniel Breiter, der zweimal an Position 2 stand. Trotz dieser Spitzenpositionen gelang es den beiden jungen Kämpfern, drei ihrer 6 Spiele zu gewinnen. Das war eine bemerkenswerte Leistung. Inzwischen haben sie sich auf der Deutschen Rangliste etabliert.

Tobias von Campe gewann seine 6 Einzel. Ähnlich erfolgreich war Felix Rempel, der bei seinen 5 Einsätzen ebenfalls alle Einzel gewann.

Über einen besonders wichtigen Erfolg konnte sich Christian Schipke freuen. Er gewann in seinem einzigen Einsatz gegen unseren schärfsten Konkurrenten TV Ost Bremen sein Einzel sehr sicher und bescherte der Mannschaft damit eine beruhigende 4:2 Führung.
Nicht vergessen werden darf Lachlan Ferguson, der seit 2005 bei uns spielt und drei von seinen vier Spielen gewann. Hier hat sich in den 10 Jahren eine wunderbare Freundschaft entwickelt.

Klaus Regel

Lachlan Ferguson

Tobias von Campe

FORM FOLLOWS FUNCTION

Louis Sullivan, amerikanischer Architekt, 1856-1924

German Design Award
SPECIAL MENTION 2014

INNOVATIONSPREIS ARCHITEKTUR+TECHNIK

DESIGN PLUS ISH 2013

pinox Der Thermostat

Inspiriert durch die Formensprache moderner Einrichtungen setzt der „pinox“ besondere Akzente. Funktional und formvollendet macht er an Heizkörpern eine gute Figur. Der Griff ermöglicht ein sehr leichtes und präzises Einstellen der Temperatur. Der „pinox“ wurde mit zahlreichen Design-Preisen ausgezeichnet. Oventrop bietet vorteilhafte Lösungen für Heizen, Kühlen und Trinkwasser.

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg
www.oventrop.de

oventrop

1. Herren – Oberliga Winter 2013/14

Arithmetik sei Dank

Das Team wollte den Schwung aus dem Sommer und dem Aufstiegserfolg in die Nordliga mit in die Winterrunde nehmen. Das konnte allerdings schon deshalb nicht gelingen, weil Felix Rempel wegen einer Schulterverletzung nur einmal - und das auch nur bedingt - spielen konnte. An drei Spieltagen wurde er durch Dominik Schlösser ersetzt.

Sehr schnell zeigte sich, dass die Konkurrenten an den Positionen 1 und 2 sehr stark besetzt waren. Jonas Lichte hatte es zum Beispiel mit Michael Pille (TC Bad Essen DR 80), Dominik Bartels (HTV Hannover DR 88) und Marco Mokrzycki (TG Hannover DR 168) zu tun. Trotz guter Leistungen konnte er die ersten 4 Einzel nicht gewinnen.

Ähnlich erging es Daniel Breiter. Obwohl auch er sehr gut spielte, war ihm in den ersten 4 Spielen kein Sieg vergönnt. Tobias von Campe - gesundheitlich angeschlagen - konnte anfangs nicht an seine guten Leistungen im Sommer anknüpfen.

Nachdem die beiden ersten Spiele gegen TG Hannover und TC Bad Essen mit 1:5 und 0:6 verloren wurden, ging es schon im 3. Spiel gegen HTV Hannover um die Chance, den Klassenerhalt zu sichern. Da im Einzel neben Felix Rempel auch noch Tobias von Campe ausfiel, half wieder einmal Lachlan Ferguson. „Ferg“ und Dominik Schlösser gewannen ihre Einzel, so dass der Zwischenstand 2:2 war. Anschließend spielten Jonas Lichte und Ferg ein hervorragendes Doppel und führten 7:5 und 3:1 mit Spielbällen zum 4:1. Dann kippte das Spiel, gleichzeitig wurden die Gegner immer stärker. So ging dieses Doppel etwas unglücklich in drei Sätzen verloren. Das 2. Doppel spielten Daniel Breiter und Tobias von Campe. Sie gewannen souverän mit 6:2, 6:0 und sorgten für den 3:3 Endstand.

Im 4. Spiel war der TC Alfeld zu Gast. Daniel Breiter fehlte ein Quäntchen Glück, um den stark spielenden Bastian Grönefeld zu schlagen. Tobias von Campe holte im Einzel den einzigen Punkt. Anschließend gewann er mit Daniel Breiter das 1. Doppel. Da Jonas Lichte und Dominik Schlösser das 2. Doppel verloren, stand es am Ende 2:4.

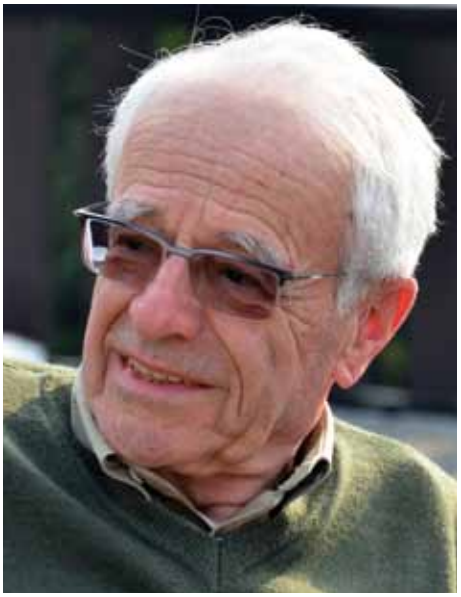
Der 5. Spieltag musste für den Abstieg die Entscheidung bringen. Der HTV Hannover hatte 2:6 Punkte, der HTC Rot-Weiß nur 1:7 Punkte. Nur ein Sieg konnte den Abstieg noch verhindern. Gleichzeitig musste der HTV Hannover gegen den TC Alfeld verlieren. Bei einem Unentschieden des HTV sprach das Satz- und Spielverhältnis für die Hannoveraner.

Der HTC Rot-Weiß hatte ein Heimspiel gegen den TV Jahn Wolfsburg. Die Devise war klar: es mussten alle 6 Spiele gewonnen werden, und zwar ohne Satzverlust. Nur so konnte die Klasse erhalten werden.

Da in diesem Spiel alles gelingen musste, war Ferg zum zweiten Mal dabei. Jonas Lichte, Daniel Breiter, Ferg und Tobias von Campe gingen hochkonzentriert in die Spiele und gewannen tatsächlich 6:0 ohne Satzverlust.

Einen Tag später spielte der TC Alfeld gegen den HTV Hannover. Es kam nicht zu dem erhofften Erfolg der Alfelder, denn am Ende stand es 3:3. Damit war der HTV Hannover punktgleich mit dem HTC Rot-Weiß.

Nun musste die Wettspielordnung die Abstiegsfrage klären.



*Seit mehr als 35 Jahren ist **Klaus Regel** Teamchef der Herrenmannschaften.*

Beide Mannschaften hatten 3:7 Tabellenpunkte und 12:18 Matchpunkte. Auch die Differenz der Sätze war mit 9 die gleiche. Im Unterholz der Arithmetik entschied dann schließlich das Spielverhältnis. Der HTC Rot-Weiß hatte ein Spielverhältnis von 258:260, also ein Minus von 2. Beim HTV Hannover lautete das Spielverhältnis 260:278, also ein Minus von 18. Damit musste der HTV Hannover den Gang in die Landesliga antreten.

Die Erleichterung bei der Mannschaft war riesig. Fazit aus dieser schwierigen Winterrunde: Es lohnt sich, um jedes einzelne Spiel zu kämpfen.

Klaus Regel

2. Herren Winter 2014

Endlich geschafft – Verbandsklasse!

Nach mehreren erfolglosen Anläufen hat die 2.Herren nun auch im Winter den Aufstieg in die Verbandsebene vollbracht. Mit 7 Siegen und einer Matchbilanz von 38:4 setzten wir uns letztendlich sicher und verdient gegen die Konkurrenz durch. Nur bei den 4:2 Siegen gegen die Teams des TC Steterburg und der 2.Mannschaft des TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim wurde es knapp, alle anderen Punktspiele gewannen wir mit 6:0!

Soweit die nüchternen Fakten, nun zur etwas unterhaltsameren Einzelkritik der Spieler:

Stark verbessert im Vergleich zum letzten Winter präsentierte sich vor allem Stefan Wilgenbus, der alle Einzel gewinnen konnte und zur großen Verwunderung seiner Mitspieler und der Tennis-Fachwelt auch im Doppel ohne Niederlage blieb! Eine deutliche Kampfansage an die Spieler der 1.Herren!!!

Einen seiner Spitznamen „Das Wilgentaxi“ machte er mal wieder alle Ehre, als er zum wichtigen Punktspiel gegen den TC Steterburg mit dem Mietwagen kurzfristig aus Österreich anreiste. Wie aus internen Mannschaftskreisen aber zu hören ist, war er an dieser eigentlich heroischen Anreise vielleicht doch nicht ganz schuldlos...
Neuzugang Niklas Christ fügte sich perfekt in die Mannschaft ein. Sein überraschender Einzel-Sieg gegen das Nachwuchstalent vom TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim, Bastien Presuhn, war entscheidend für den Gesamtsieg.

An dieser Stelle muss nun endlich auch der Mannschaftsführer und Autor dieses Berichtes erwähnt werden. Sein meisterhaftes Coaching mit den raffiniertesten taktischen Anweisungen machten viele Siege erst möglich. Dass er an 3 der verlorenen 4 Matches der gesamten Saison direkt beteiligt war, muss an dieser Stelle der Vollständigkeit halber leider auch erwähnt werden...
Auf Simon Lichte war wie jedes Jahr Verlass. Nur das Einzel gegen die starke Nummer 4 des TC Steterburg ging verloren, ansonsten wie immer die Zuverlässigkeit in Person...

Daniel Breiter und Dominik Schlösser spielten sich früh in der 1.Herren fest, ihre Siege zu Beginn der Saison, gerade den späteren Tabellenzweiten MTV Wolfenbüttel, waren wichtig für den Aufstieg.
Last but not least durfte nach langem Bitten auch Headcoach Timo Klöpper in einem Punktspiel sein Können unter Beweis stellen. Nach hartem Kampf holte er den wichtigen Einzelsieg an Position 1 beim 4:2 Sieg gegen den TC Steterburg.

Auf ein Wiedersehen mit allen Beteiligten im Winter 2015!!!

Christian Schipke

Christian Schipke, Felix Rempel, Stefan Wilgenbus, Simon Lichte, Niklas Christ

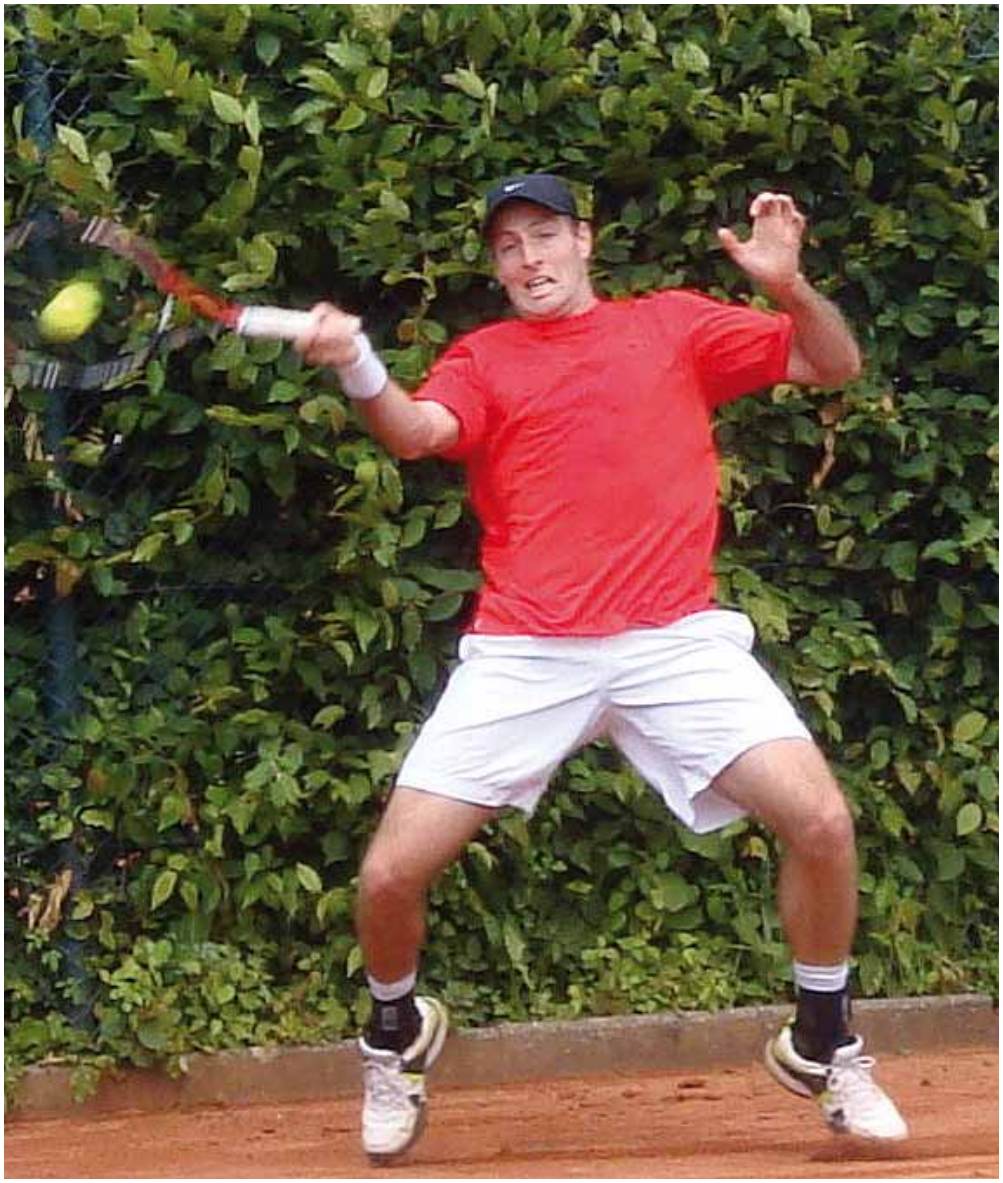
Streiflichter 2014

Aktuell 1. Herren Nordliga - Sommer 2014

Großes Tennis am Galgenberg

Uns erwartet in dieser Saison ein so hochklassiges Tennis, wie wir es bisher noch nicht erlebt haben. Man muss deshalb kein Prophet sein, um zu erkennen, dass es die anspruchsvollste Aufgabe sein wird, vor der sich unsere 1. Herrenmannschaft je gestellt sah.

Wie stark die Konkurrenten sind, demonstrieren ihre 9 Spitzenspieler. Sechs dieser Spitzenspieler sind Ausländer, die in der Weltrangliste auf den Plätzen 295 bis 820 zu finden sind, drei Deutsche nehmen in der deutschen Rangliste die Positionen 65 bis 88 ein.



Adam Hubble

Nach dem augenblicklichen Informationsstand müssen 3 der Mannschaften absteigen, es können aber sogar 4 werden. Es wird darauf ankommen, unsere Spitzenspieler **Jordane Doble, Adam Hubble und Thomas Richter** so oft wie möglich einsetzen zu können, um die Klasse zu erhalten. Stammspieler sind **Jonas Lichte**, **Daniel Breiter**, **Tobias von Campe** und **Felix Rempel**. **Dominik Schlösser** und **Christan Schipke** sowie **Lachlan Ferguson** stehen für Einsätze ebenfalls zur Verfügung.

Über einen interessanten Zugang können wir uns freuen. **Bjarne Betz**, ein 15-jähriger Spieler aus Celle ist zu uns gekommen. Bjarne wird in Niedersachsen in seiner Altersklasse auf Platz 2 geführt, auf der deutschen Rangliste hat er die Position 22. Freunde der einhändigen Rückhand, die in seiner Altersklasse sehr selten ist, werden an seinem Spiel ihre besondere Freude haben. Bjarnes Spielstärke befähigt ihn schon jetzt, in der Nordliga eingesetzt zu werden.

Bei dieser Gelegenheit ein Appell an uns als Zuschauer.

Wer hochklassiges Tennis zu bieten hat freut sich, wenn er seine Spielkunst vor Zuschauern zeigen kann. Zuschauer sind in der Lage, für gute Stimmung zu sorgen, die die Spieler beflügeln kann. Sie können die Spiele damit noch interessanter machen. Die Mannschaft würde sich deshalb über zahlreiche Zuschauer zu den ***vier Heimspielen*** riesig freuen. Gespielt werden jeweils 6 Einzel und 3 Doppel. An allen Tagen erster Aufschlag um 11 Uhr. Freier Eintritt.

Klaus Regel

Die Aufsteiger-Mannschaft 1. Herren
(v.l.) Lachlan Ferguson (AUS), Felix Rempel, Tobias von Campe, dahinter Daniel Breiter, Thomas Richter, Jonas Lichte und Chris Nott (GBR)

Es geht gegen 8 hochkarätig besetzte Mannschaften - Heimspiele jeweils 11 Uhr:

Sonntag	4. Mai	Harvestehuder THC	-	HTC Rot-Weiß
Sonntag	11. Mai	HTC Rot -Weiß	-	Suchsdorfer SV 1921
Sonntag	18. Mai	Hamburger Polo Club	-	HTC Rot-Weiß
Sonntag	25. Mai	HTC Rot-Weiß	-	BTHC Braunschweig
Donnerstag	29. Mai	HTC Rot-Weiß	-	TV Ost Bremen
Sonntag	1. Juni	TuS Holstein Quickborn	-	HTC Rot-Weiß
Sonntag	29. Juni	HTC Rot-Weiß	-	TC Lilienthal
Sonntag	6. Juli	TC Rot-Weiß Wahlstedt	-	HTC Rot-Weiß

Wärmelichtdesign[BEMM]

BEMM
Qualitäts-Heizkörper

Namhafte deutsche, französische und italienische Designer haben einzigartige Heizkörper für Bad, Wohnraum und Büro geschaffen.

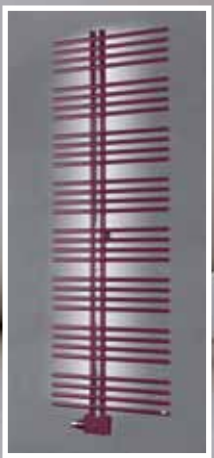
Funktion, Form und Emotion sind zu höchster Exklusivität und Individualität vereint.

Die Weltneuheit Collection Cinier Greenor bietet neben Kunst in Stein Heiz- und Klimatechnologie.

Cinier Olycal Voile Epure

Arte-Hochleistungs-Wärme(Klima)paneel Cinier Greenor Barcelona

Tratto mit LED´s Collection Irsap



Top-Badwärmer Aurea 1 mit LED-Hinterleuchtung

Designheizkörper Plawa Softline mit LED-Hinterleuchtung

Elektro-Badwärmer Ares E

Röhrenradiator Vera M

BEMM GmbH
Gutenbergstr. 30-38
D-31180 Giesen OT Emmerke
D-31101 Hildesheim, PF 100144
FON 0 51 21 / 93 00-0
FAX 0 51 21 / 93 00-84
info@bemm.de, www.bemm.de

Wärmelichtdesign[BEMM] in den Sanitär-Ausstellungen von:
Herm. Bach, Hildesheim, Hafenstr. 16
Stulle-Küster, Hildesheim, Käthe-Paulus-Str. 9
Wiedemann, Sarstedt, Wiedemannstraße
Wiedemann bad-comfort, Hildesheim, Marheinekestr. 21

HAND® WERKER MARKE MEISTERKLASSE

Wärme I Design I Licht I Kunst

Willkommen im Club
Bjarne Betz

In dieser Saison wird unsere 1. Herrenmannschaft um ein junges deutsches Nachwuchstalent ergänzt.
Bjarne Betz, Jg.1998, begann mit knapp fünf Jahren mit dem Tennis. Er kommt aus einer tennisbegeisterten Familie. Sein Vater gehörte Ende der achtziger Jahre zu den 10 besten Spielern Niedersachsens. Seine siebzehnjährige Schwester spielt in der Nordliga für den VfL Westercelle.

Auf der Rangliste des NTV steht der Celler Gymnasiast in seiner Altersklasse auf Rang 2, auf der Rangliste des DTB auf Platz 22. Sein besonderes Merkmal ist die in seinem Alter seltene einhändige Rückhand.
Bjarne gewann im Dezember 2013 mit dem Tennis Magazin Cup in Hamburg sein erstes Herrenturnier.

Alle Rot-Weißen wünschen Bjarne eine erfolgreiche Tennis-Saison 2014, vor allem aber Freude und neue Freundschaften bei uns im Club.

Bjarne Betz

HANSEATISCHES PERSONALKONTOR
HANNOVER

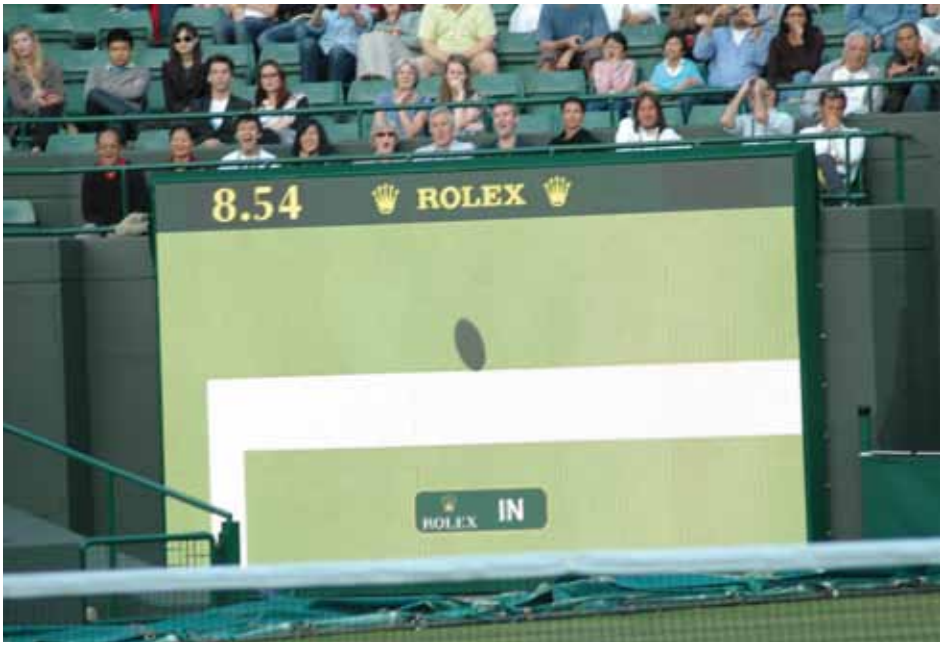
Mehr Stabilität für Ihre Karriere.

Entern Sie: www.hapeko.de – Hannovers erste Adresse für Fach- und Führungskräfte.

Hamburg • Bremen • Berlin • Hannover • Osnabrück • Kassel • Düsseldorf • Köln • Frankfurt • Mannheim • Nürnberg
Karlsruhe • Stuttgart • Ulm • Augsburg • München • Freiburg • Bodensee

Ball im Aus oder doch im Feld?

Wenn sich früher ein Profispieler der Entscheidung des Linien- bzw. Schiedsrichters machtlos ergeben musste, hört man heutzutage sofort das Wort „Challenge“ aus dem Munde des Spielers. Ob die Entscheidung tatsächlich richtig war, wird dann unmittelbar den Spielern und allen Zuschauern dank hochmoderner Technik als Animation auf der Anzeigetafel im Stadion präsentiert. Damals noch von einigen Spielern, u. a. Roger Federer, kritisiert, wird das so genannte Hawk-Eye-System mittlerweile von praktisch allen Profis anerkannt.



The decision of In or Out with the help of Technology at Wimbledon

Chris Nott,
seit 2012 Spieler unserer 1.Herren-Mannschaft, ist seit knapp zwei Jahren Mitarbeiter der Firma Hawk-Eye Innovations. Er gibt uns im folgenden Artikel einen kleinen Einblick in seine überaus interessante Arbeit rund um die Welt. Nicht nur für jeden Tennisspieler ein absoluter Traumjob!!! *(C.S.)*

In or Out?

Working my Dream Job While Travelling the World

I have worked with Hawk-Eye Innovations Ltd. since August 2012. I am a member of the Operations Team consisting of specialist operators who spend the vast majority of their time on tour. We travel to all the major tennis tournaments around the world – starting with the Australian Open in January and finishing with the ATP Masters in London in November. At any one time there can be several tournaments taking place so there is quite a large team of Hawk-Eye technicians.

As a systems engineer my main tasks include setting up and testing the Hawk-Eye tracking equipment, monitoring and operating the system during play and liaising with TV broadcasters and match officials.

At each tournament several cameras have to be set up on each court that is going to use the Hawk-Eye system – at some smaller tournaments this could be just one court up to Indian Wells which is the tournament that uses Hawk-Eye on the 9 courts. Setting up the cameras and calibrating the system by placing balls on the courts takes a few days and has to be accurate to within 3-5mm. Whilst doing this I have even had the opportunity to play tennis on some of the most famous tennis courts in the world!

Using Hawk-Eye has brought a whole new dimension to the game of tennis; spectators love watching the graphics on the big screens and they feel much closer to the action; they find it fascinating and realize it is vital to avoid umpiring mistakes especially during high pressure points.

Even though the hours are long, for any tennis player this is a dream job – being able to watch and hang around with the best players in the world and play a part in the smooth running of major tournaments. The highlight of my last trip to the Australian Open 2014 was having my photo taken with Rafa Nadal at the airport the day after the final!

Christopher Nott

Reno-Party Frühjahr 2014 - Den Freiwilligen sei Dank

AMMERITE

Jugend Grußwort

Liebe Jugendliche,

Christian Schipke mit Tochter Elisa

ich wünsche Euch zunächst einmal viel Spaß beim Durchstöbern der diesjährigen Ausgabe unserer Streiflichter. Vielleicht findet sich ja der eine oder andere auf einem der vielen Bilder wieder, zum Beispiel vom Sommercamp, Kleinfeldfest oder Vereinsmeisterschaften.
Gerade das Sommercamp ist für viele von Euch in den letzten Jahren zum Highlight der Saison geworden und natürlich findet es auch im Jahr 2014 zur gewohnten Zeit in der 1. Ferienwoche statt (4.-8.August).
Mein großer Dank gilt hierbei natürlich den vielen Helfern, ohne die ein Tennis-Camp dieser Größe gar nicht möglich wäre.
Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Stefan Wilgenbus, Spieler der 2. Herren-Mannschaft, wieder einen Helfer für die Sommersaison gefunden haben. Wie Daniel Breiter in den 2 Jahren zuvor wird Stefan uns bei der Organisation, Planung und Betreuung der Punktspiele, des Trainings, des Sommercamps und vielem mehr unterstützen.
Das Training bei Timo Klöpper und Uwe Büttner findet weiter großen Zulauf und wir sind vor allem im Winter mittlerweile fast an der Grenze des Möglichen angelangt.
Die Trainer und ich würden uns wünschen, dass wir noch mehr dieser vielen Jugendlichen auch zur Teilnahme an Punktspielen, Meisterschaften und Turnieren motivieren könnten!!!
Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen die Trainer und Jugendwarte Euch jederzeit zur Verfügung und so möchte ich Euch zum Schluss wie jedes Jahr an dieser Stelle eine erfolgreiche und schöne Sommersaison wünschen!

Christian Schipke, 1. Jugendwart

Punktspiel-Saison 2014

Für den HTC Rot-Weiß spielen
6 Jugend-Mannschaften
in der Regionsklasse

Juniorinnen A (1996-1998)

Junioren B (1999-2001)
2 Mannschaften

Junioren C (2002-2003)

Midcourt (2004-2005)

Kleinfeld (2006 und jünger)

Allianz

Markus Erlach e.K.
Versicherungskaufmann IHK
Allianz Generalvertreter

Dingworthstr. 24
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21.3 72 04
Telefax 0 51 21.3 72 44
Mobil 01 71.7 61 77 83
markus.erlach@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank

Vereinsmeisterschaften

Zeitgleich zum Kleinfeldfest fanden auch unsere Vereinsmeisterschaften statt. Für viele Teilnehmer war es die erste richtige „Turniererfahrung“. Eingeteilt nach Alter und Spielstärke spielten die Teilnehmer in verschiedenen Gruppen jeder gegen jeden. Am letzten Tag wurde je nach Lust, Laune und Kondition auch noch fleißig unterhalb der Gruppen getauscht. Die letztendlichen Platzierungen spielten dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Auch für Florentine Ehlert war es ihr erstes Turnier und sie gewann dabei gleich alle Spiele ihrer Gruppe. An dieser Stelle vielen **Dank an Florentine** für ihren selbstverfassten Extra-Bericht auf Seite 28.

Uwe Büttner mit Florentine

Auch in diesem Jahr planen wir für September eine Vereinsmeisterschaft. Nähere Infos folgen wie immer rechtzeitig per E-Mail.

Christian Schipke

Ihr Partner für professionelle
TEXTILVEREDELUNG
Textildruck • Flockdruck • Stickerei

Fantasia seit 1997
Textil-Druck-Service

NEU Besuchen Sie unseren Online-Shop! Fotogeschenke einfach selber gestalten!

www.fantasia-textildruck.de
☎ 0 51 21-3 80 80

Rathausstr. 13c / Ecke Ratsbauhof
31134 Hildesheim P
Fantasia Textildruck
info@fantasia-textildruck.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10°° - 13°° Uhr
Mo. - Fr. 15°° - 18°° Uhr

Abschlusstabellen Jugend Sommer 2013

Juniorinnen B, Regionsliga 33

1) Holler TV von 1980	8:0
2) TC GRE Hildesheim II	6:2
3 MTV Bodenburg	4:4
4) Hildesheimer TC Rot-Weiß	2:6
5) MTV von 1848 Hildesheim	0:8

Junioren B, Regionsliga 41

1) MTV Harsum II	10:0
2) MTV Stederdorf v. 1893	6:4
3) TC GRE Hildesheim IV	6:4
4) Hildesheimer TC Rot-Weiß	6:4
5) Hildesheimer TV II	2:8
6) TuS Lühnde	0:10

Junioren B, Regionsliga 44

1) TC GRE Hildesheim	10:0
2) TC GRE Hildesheim III	8:2
3) MTV Harsum	6:4
4) Hildesheimer TC RW II	2:8
5) Hildeseheimer TV III	2:8
6) TC Innerste Heinde	2:8

Junioren C, Regionsliga 57

1) TuS Lühnde	6:2
2) Hildesheimer TV	6:2
3) TC GRE Hildesheim III	4:4
4) Hildesheimer TC Rot-Weiß	4:4
5) TSV Gronau	0:8

Midcourt Jungen, Regionsliga 58

1) TC GRE Hildesheim	8:0
2) TuS Hoheneggelsen	4:4
3) Hildesheimer TC Rot-Weiß	4:4
4) MTV Vater Jahn Peine II	4:4
5) Hildesheimer TV II	0:8
6) SC Barienrode	0:0

Kleinfeld 08, Regionsliga 31

1) SV Alfeld	10:0
2) TC GRE Hildesheim	8:2
3) Hildesheimer TC Rot-Weiß	6:4
4) TC Gelb-Rot Nordstemmen	2:8
5) TC GRE Hildesheim II	2:8
6) TuS Hoheneggelsen	2:8

Grundlagenbestimmungen der Jugend-Punktspiele 2014

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

Altersklasse	Wettbewerb	Mannschaftsgröße	Bälle	Platz	Zählweise	Bemerkung
Kleinfeld U8 (Jahrg. 2006 und jünger)	**„U8 Kleinfeld“ STUFE ROT** KLEINFELD mit Motorikstaffeln	**2er,** evtl. gemischt - im Tennis (Einzel u. Doppel)	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Kurzsätze bis 4, beim Spielstand von 4:3 wird bis 5:3 bzw. 4:4 weiter gespielt, beim Spielstand von 4:4 entscheidet der Tiebreak, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Staffeln + Mannschaftsspiel** **Nur in der Bezirksliga ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Midcourt U10 (Jahrg. 2004/2005 u. jünger)	**„MIDCOURT U10“ STUFE ORANGE** MIDCOURT Jungen und Mädchen getrennt, jedoch darf ein Mädchen bei den Jungen mitspielen	**2er-Teams getrennt,** gemischte Mannschaften auch zulässig (ein Mädchen darf bei den Jungen mitspielen)	**Bälle (Stage 2)** **50 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Bezirksliga ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Juniorinnen C; Junioren C (Jahrgang 2002/2003 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er Mannschaften STUFE GRÜN** Juniorinnen + Junioren (Jg. 2002/03)	**2er-Teams getrennt,** gemischte Mannschaften auch zulässig (ein Mädchen darf bei den Jungen mitspielen)	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Play Balls** **Aber:** Verbandsliga und Bezirksliga Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Juniorinnen B; Junioren B (Jahrgang 1999/00/01 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er- und 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 99/00/01)	**4er-Teams** und **2er-Teams** getrennt!	**Normale Tennisbälle;** Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**
Juniorinnen A; Junioren A (Jahrgang 1996/97/98 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er- und 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 96/97/98)	**4er-Teams und 2er-Teams** getrennt!	**Normale Tennisbälle;** Wilson Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel und Doppel:** Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Nur in der Verbandsliga ist eine Qualifikation für das Landesfinale möglich!**

Regelungen im Turnierbereich bis U10 im Jahr 2014

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

SPIELFELD	ALTERSBEREICH	WETTBEWERB	BÄLLE	PLATZ	empf. ZÄHLWEISEN
KLEINFELD	**U8** **Jg. 2006 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	- kurze Sätze bis 4 (bei 4:4 Tiebreak), ein Tiebreak bis 7 Punkte, ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte, zwei Gewinn-Tiebreaks bis 7 oder 10 Punkte, Spiele auf Zeit, etc. etc.
MIDCOURT	**U9 / U10** **Jg. 2004/2005 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 2)** **50% druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als **Match**Tiebreak gespielt.
GROSSFELD	**U10** **Jg. 2004/2005**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Play Balls**	**reguläres Tennisfeld**	Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, dritter Satz als **Match**Tiebreak

Tennis-Sommercamp Rot-Weiß

Jeder Tag eine neue Herausforderung

Die Schulferien eignen sich optimal für Kinder und Jugendliche, um Sport und Spaß bei einem Tenniscamp zu verbinden. Und so ergab es sich auf Grund einer Absprache mit unserem Jugendwart Christian Schipke, dass ich während der Sommerferien 2013 in der ersten Juli-Woche auf unserer Tennislage des TC Rot Weiß als Betreuer (Co-Trainer) unter der Leitung von Cheftrainer Timo Klöpper und Mentor Daniel Breiter das Tenniscamp begleiten durfte. Natürlich nicht zu vergessen die vielen weiteren Betreuer, die das Team komplettierten! Gespielt wurde täglich von Montag bis Freitag ab 9:00 bis 15:30 Uhr.

Das muss ja mal verraten werden: Betreuer Kalle (re. in Rot) hat für diese Camp-Woche fünf Tage Urlaub gespendet. Danke schön!

Erster Tag Anwesenheitskontrolle, Vorstellen der Betreuer und Gruppeneinteilung durch Daniel, der täglich die Liste am Morgen und am Abend akribisch abarbeitete.

Der Wettergott war auf unserer Seite, Sonne satt vom ersten Tag bis zum letzten. Nun konnten das Aufwärmtr aining,Stretching,Konditions- u. Ausdauertraining und die anschließenden Schlagtechnikübungen beginnen.

Ich hatte eine nette gemischte Kindergruppe mit Mädchen und Jungen so zirka zwischen neun und elf Jahren, die sehr engagiert bei der Sache waren und schon gut bis sehr gut Tennis spielten! Die es aber auch verstanden, immer wieder durch Toilettenpausen als Pärchen, oder „brauche ein neues Getränk“ und 10 Minuten später „ich hab doch glatt vergessen mir auf den Weg noch einen Schokoriegel mit zu nehmen“, ihre Spielchen mit dem Betreuer zu treiben.
Um 12 Uhr war dann die ersehnte Mittagspause, nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, auch einige Betreuer freuten sich. Das Essen unseres Clubwirts war abwechslungsreich und gut. So gegen 13 Uhr ging es dann wieder raus auf die Asche-Plätze. Neue und alte Spielformen standen unter anderem auf dem Programm wie zum Beispiel Königspiel, Bob-Spiel, goldene Hand, Himmel und Hölle, usw. Alle Spiele die Spaß machen und eventuell noch etwas mit Tennis zu tun haben sind optimal für ein Tenniscamp. Auch wir Betreuer können beim Camp dazu lernen, z.B. wie die Spielform angenommen wird und die Durchführung funktioniert. Wie sind die Laufwege, Pausen (Wartezeiten) Spaßfaktor usw.

Am Abend, wenn die 40 Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern oder den Omas und Opas oder wem auch immer gesund und munter abgeholt worden sind, ist auch der Betreuer geschafft und fällt nach dem Erholungs-Bierchen in sein Bett.

So geht es Tag für Tag weiter bis die Woche um ist. Jeder Tag eine neue Herausforderung. Es gab keine großen Verletzungen, nur mal hier und da ein Pflaster und ein paar kleine Tränen.

Der letzte Tag ist sozusagen der Finaltag, an dem die Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunde usw. am Abschluss-Grillen teilnehmen können. Timo und Daniel sagten ein paar Worte über den Verlauf der Woche und überreichten allen Teilnehmern eine Urkunde und ein Handtuch, plus gemäß Losverfahren noch diverse Dinge für den Tennissport.

Es gab nur strahlende Kindergesichter. Ein gelungenes Tenniscamp 2013 war zu Ende.
Die Trainer und Betreuer klatschen sich ab!

Karl-Heinz Tafel
Team Herren 55

Tennis-Sommercamp Rot-Weiß 2013

Anmeldung Tennis-Sommercamp 2014

stefan.wilgenbus@yahoo.de
Tel. 0176 55537724

oder timokloepper@aol.com
Tel. 0170 8420196

oder Christian.Schipke@gmx.de
Tel. 0176 24386471

Es war ein hartes Spiel

Jetzt bin ich schon fast 4 Jahre bei uns im Tennisverein. Ich muss sagen, dass mich das Engagement der Trainer beeindruckt. Sie tuen sehr viel dafür, dass das Training Spaß macht und wir besser werden. Dank des guten Trainings war ich für die Vereinsmeisterschaften 2013 gut vorbereitet. Davon möchte ich euch nun berichten: Es war wirklich aufregend! Mein erster von drei Gegnern war Matin Wiesner. Ich hatte gehört dass er erst drei Monate spielte, Ich freute mich: „Das wird bestimmt einfach!" Als wir anfingen zu spielen, wusste ich aber sehr schnell, dass ich mich mächtig getäuscht hatte. Denn Matin spielte sehr stark. Es war heiße Mittagssonne und sehr warm. Ich kämpfte und kämpfte, aber Matin trickste mich immer wieder aus. Er spielte von einer Ecke in die andere und scheuchte mich wie ein Wiesel über den Platz. Als ich nach einer Weile nun doch führte, dachte ich mir: „Jetzt werde ich gewinnen!" Aber verflixt, ich passte nur einen Moment nicht auf und schon holte Matin wieder auf. Es war ein sehr hartes Spiel. Aber schließlich setzte ich mich doch durch und gewann sehr knapp. Die Freude war riesengroß! Matin ist ein echtes Talent und ich habe großen Respekt vor ihm. Nach den anderen Spielen, die ich auch noch gewann, war ich auf dem ersten Platz. Zuerst konnte ich es kaum

fassen, denn es war mein erstes Turnier.
Dann aber riss ich mich von meinen
Gedanken fort und war einfach nur
glücklich. Meine Arme und Beine taten
mir zwar weh, aber in diesem Moment
war mir alles egal. Die größte
Überraschung zeigte sich aber erst Wochen
später beim Training: Mein Trainer nahm
meinen Schläger in die Hand und
sagte: „Florentine, komm mal bitte her." Ich
kam ahnungslos zu ihm rüber und
er zeigte mir meinen Schläger und
meinte: „Dein Schläger hat einen
Rahmenbruch!" Ich war schockiert, als ich
den Riss in meinem Rahmen sah. Da
kam mir plötzlich eine Erinnerung hoch: Der
Riss war schon da, als ich bei
den Vereinsmeisterschaften antrat. Ich habe
also ein Turnier mit Rahmenbruch
gespielt und gewonnen. Darauf bin ich
bis heute stolz. Florentine Ehlert

Kinderaufsatz von Florentine Ehlert, 11 Jahre

5. Hildesheimer Kleinfeld-Fest der Jüngsten

Irgendwie wollte das Wetter an diesem Tag nicht so richtig tennisfreundlich werden. Deshalb wurden Aufregung, Spiel, Spannung und Spaß dieses Mal in unsere Halle verlegt. Alle Kinder haben tolles Tennis gezeigt und von netten ehrenamtlichen Schiedsrichtern dabei die ersten Tennisregeln gelernt. Nach dem gemeinsamen Spaghetti-Essen nahm der 1. Jugendwart Christian Schipke die Siegerehrung vor.

Jg. 2006 und jünger:
1. Mattis Rodenberg (Gelb-Rot Eintracht)
2. Ferdinand Ehlert (HTC Rot-Weiß)
3. Mika Hennies (MTV Harsum)
4. Edona Ibrahimi (TC Alfeld)
5. Thaddäus Meisner (HTC Rot-Weiß)
6. Johanna Röthemeyer (HTC Rot-Weiß)

Jg. 2004 und 2005:
(alle HTC Rot-Weiß)
1. Gilbert Becker
2. Felix Oppermann und Marit Gäthke

Marit, Felix und Gilbert mit Schiedsrichter Felix Rempel

Streiflichter 2014

Siegerehrung 2013

Gilbert

Mika und Ferdinand

Mika und Endona

Thaddäus und Johanna

Mattis

Ferdinand

Restaurant
Rot - Weiß
SIE FEIERN WIR KOCHEN!
RESTAURANT ROT-WEIß
Kein Stress, keine Vorbereitung, keine Eile. Unser Catering- und Partyservice liefert Ihnen leckere kalt-warme Spezialitäten für Ihre private Feier
Familie Gagovic
Mendelssohnstraße 2
Tel.: 05121 86 88 25
Mobil.: 0178/7874357
www.rwhi-tennis.de

Heute ein erfolgreicher Tag.
Heute ein König.
König Pilsener
König Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE

1. Damen 30 - Verbandsliga

Ausblick

Also unser Ziel in diesem Jahr wird wie immer der Aufstieg sein, da uns allen die Aufstiegsfeier vor 2 Jahren so gut gefallen hat.

Wir haben noch eine neue Verstärkung mit Lena Schlake bekommen und freuen uns wieder auf nette Gegner mit gut gepflegten Zapfanlagen! Wir Damen 30/1 können ja nun auch auf die neu gegründete Damen 30/2 zurück greifen. Denen wünschen wir natürlich genauso viel Spaß und viel Erfolg!

1. Damen 30
(v.l.) Denise, Natascha, Claudia, Tanja, Daniela, Manon und Machbuba

Wir werden uns jetzt den Saisonvorbereitungen widmen und uns lustig zusammen setzten und fröhlich auf die Saison 2014 anstoßen!

Tanja Oppermann

Mannschaftsaufstellung

- Denise Arnold
- Tanja Oppermann (MF)
- Natascha Maeker
- Claudia Seidler
- Manon Thomas
- Sabine Steinmann-Ryll
- Daniela Dettmer
- Almuth Ernst
- Christina Krone
- Machbuba Wiesner
- Lena Schlake
- Petra Zöller
- Elke Süssmann
- Sonja Danne

Denise Arnold

Tanja Oppermann

Tüpker | Sympathisch.

Carl-Zeiss-Straße 17 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 401-0 · www.tuepker.de

Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,3-3,8; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 121-99.

Das Auto.

Die neue Damen 30-II stellt sich vor

Aus einer Laune heraus ...

Entstanden aus einer Silvester-Laune heraus, ohne jegliche Vorkenntnisse, dafür mit umso mehr Elan und Motivation starteten Carmen Kulke, Inga Lorenz und Astrid Jürgens am 4. Mai 2012 in unsere erste Tennis-Schnupperstunde mit Uwe Büttner.

Ende Mai brachte Inga ihre Arbeitskollegin Ulrike Zimmereimer mit. Eine Trainingseinheit inklusive anschließendem Abstecher ins Vereins-Lokal genügte und schnell war klar:
Tennis zu viert und genau in dieser Konstellation macht uns so viel Spaß - wir bleiben dabei!

Der Freitagabend wird seitdem obligatorisch für Tennis freigehalten – Sommer, wie Winter – und ist inzwischen fester Bestandteil und eine wahre Bereicherung für unser Leben!

Weitere Spiel-Erfahrungen wurden bei Kuddel-Muddel-Turnieren, Cardio-Tennis oder auch schon mal im gemeinsamen Wochenend-Urlaub an der Ostsee gesammelt.

Was wir jedoch nicht wussten und wovor uns auch niemand gewarnt hat: Tennis kann auch zu unvorhergesehenen Nebenwirkungen führen! Ausufernde Begeisterung, Suchtaffinität, plötzlich auftretendes und zwanghaftes Kaufverhalten in Bezug auf Sportartikel, gnadenlose Selbstüberschätzung uvm.

Wir haben es selbst lange Zeit nicht wahr haben wollen: Aber wir sind Tennis-süchtig!
Deshalb haben wir uns für eine Konfrontationstherapie entschieden und für diese Saison eine Mannschaft angemeldet.

Durch Mund-zu-Mund-Propaganda haben wir noch weitere Betroffene gewinnen können, so dass unsere Selbsthilfegruppe tatsächlich neun Mitglieder zählt.
Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf eine tolle Saison 2014!

Astrid Jürgens

Mannschaftsaufstellung
2. Damen 30

- Astrid Jürgens
- Inga Lorenz
- Ulrike Zimmereimer
- Carmen Kulke (MF)
- Anja Drebing
- Sybille Preißler
- Stefanie Feininger
- Ann-Cathrin Oelkers

und ab 2015 außerdem

- Johanna Bleckmann

(v. l.) Carmen, Ann-Cathrin, Astrid, Uwe Büttner, Ulrike, Johanna, Steffi, Inga.

Herren 40 Nordliga

In letzter Minute gerettet

Das Krankheits- und Verletzungspech zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Sommersaison.
Unsere Nummer 1 Anders Jarryd hatte für die ersten beiden Punktspiele zugesagt und wir hofften so mit der stärksten Mannschaft aufzulaufen. Einen Tag vorher Spielbeginn kam seinerseits die krankheitsbedingte Absage, so dass wir nur mit Mühe die Mannschaft voll bekamen. Bei unserem ersten Spiel in Neumünster kamen wir auch gleich mit 1:8 unter die Räder. Es konnte also nur besser werden, zu mal es auch für alle durch den langen Winter das erste Spiel auf der roten Asche war. Das nächste Spiel gegen Condor Hamburg gewannen wir etwas glücklich mit 5:4. Ehe wir wieder ersatzgeschwächt gegen Viktoria Hamburg und den Hamburger SV mit jeweils 3:6 verloren.

Die Tabellenkonstellation war zu diesem Zeitpunkt etwas ungünstig für uns, wir waren Vorletzter und würden, wenn es so bliebe absteigen. In unserem Restprogramm standen der TC Oesede, als Tabellenführer und der BTHC Braunschweig, als direkter Konkurrent im Kampf um den Abstieg auf der Liste. Beide Spiele mussten gewonnen werden und waren wir überglücklich, als sich Anders Jarryd noch einmal anbot diese beiden Begegnungen für uns zu bestreiten.

Die Partie gegen den TC Oesede war relativ souverän mit 6:3. In Braunschweig kam es nun zum Endscheidungsspiel um den Verbleib in der Nordliga. Anders Jarryd und Cai Könneker gewannen ihre Einzel sehr sicher jeweils in zwei Sätzen. Während Frank Poweleit nach gewonnenem ersten Satz zwei Matchbälle im zweiten vergab und in den Matchtiebreak musste. Beim Stand von 8:8 knickte er um und musste aufgeben. Axel Hampe und Dr. Egbert Schulz hatten in ihren Einzeln keine Chance und verloren in zwei Sätzen. Das letzte Einzel zwischen Thorsten Münnich und Jens Eichhorn entschied darüber, ob wir mit den Doppeln noch eine geringe Chance haben die Klasse zu halten. Thorsten hatte im Satz dem druckvollen Spiel von Jens Eichhorn nichts entgegenzusetzen und verlor diesen mit 6:2. Im zweiten Satz sah erst auch nicht anders aus. Schnell ging Jens Eichhorn mit einem Break in Führung, doch Thorsten ließ sich nicht aus seinem Konzept bringen und spielte beharrlich weiter. Er breakte zurück und gewann den zweiten Satz im Tiebreak. Den entscheidenden Matchtiebreak entschied dann Thorsten auf Grund seiner besseren Physis mit 10:6 für uns.

Das 3:3 nach den Einzeln machte es uns trotzdem nicht leichter eine geeignete Doppelaufstellung zu finden. Nachdem die 15 Minuten um waren entschieden wir uns, dass Cai Könneker mit Thorsten Münnich das erste, Anders Jarryd mit Axel Hampe das zweite und Dr. Egbert Schulz mit Thomas Bludau das dritte Doppel spielen sollten.

Das erste Doppel gewann nach einem etwas engeren ersten Satz glatt in zwei Sätzen. Das zweite Doppel mit Anders und Axel gewann den ersten Satz souverän 6:2, während das dritte Doppel mit Egbert und Thomas ihr Match ausgeglichen gestalteten und den ersten Satz nur knapp mit 5:7 verloren. Plötzlich drehte sich das zweite Doppel und die Braunschweiger wurden immer stärker. Sie gewannen den zweiten Satz mit 6:2, so musste im Matchtiebreak alles entschieden werden, da das dritte Doppel in zwei Sätzen verlor.
Der Matchtiebreak verlief sehr ausgeglichen. Die Braunschweiger servierten bei Stand von 8:8 auf Anders Jarryd, er returnierte den sehr harten ersten Aufschlag kontrolliert, aber hoch übers Netz zurück, womit die Gegner eine relativ einfache Chance bekamen sich einen Matchball zu erarbeiten, doch der Volley landete am Zaun, wie ärgerlich ;-) Den nachfolgenden Matchball ließen sich Anders und Axel nicht nehmen und sicherten uns damit in letzter Sekunde den Klassenerhalt Nordliga.

In der Hallensaison verlief es eigentlich zunächst sehr ausgeglichen mit ein bisschen Pech für uns gegen Ende der Saison. So spielten wir gegen den Hildesheimer TV 3:3, wobei auch ein 4:2 möglich war. Einen Achtungserfolg gelang uns trotz ersatzgeschwächter Mannschaft gegen Hamburg Sasel, dem ungeschlagenen Spitzenreiter. Den Hamburger in Bestbesetzung trotzen wir als einzige Mannschaft einen Punkt ab und spielten 3:3. Ein 4:2 hätte uns den Klassenerhalt in der Nordliga gesichert. So starten wir in der nächsten Hallensaison in der Oberliga.

„Tatort“ Galgenberg

Für diese Sommersaison hat uns **Anders Jarryd** wieder für zwei bis drei Spiele zugesagt. Das Team wünscht sich zu den Heimspielen viele Zuschauer. Feuert uns an! Geboten wird hochklassiges Nordliga-Tennis und vielleicht auch der eine oder andere besonders spannende Tennis-Krimi.

Cai Könneker

Sommer 2014
Großes Tennis am Galgenberg

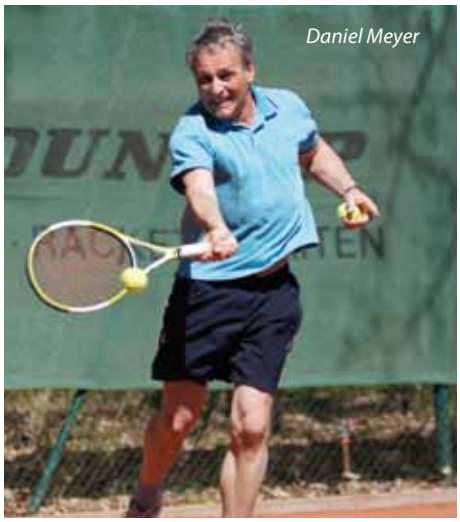
Axel Hampe, Cai Könneker, Thomas Bludau, Anders Jarryd, Thorsten Münnich und Frank Poweleit

Heimspiele
Immer Sonnabend ab 13 Uhr

17. Mai - Gast SV Blankenese

28. Juni - Gast TC Glücksburg

05. Juli - Gast TuHC Neumünster



Daniel Meyer

Thomas Bludau

Mannschaft Herren 40
Nordliga

Anders Jarryd

Cai Könneker (MF)

Thorsten Münnich

Frank Poweleit

Axel Hampe

Daniel Meyer

Denis Huter

Nils Sager

Dr. Egbert Schulz

Thomas Budau

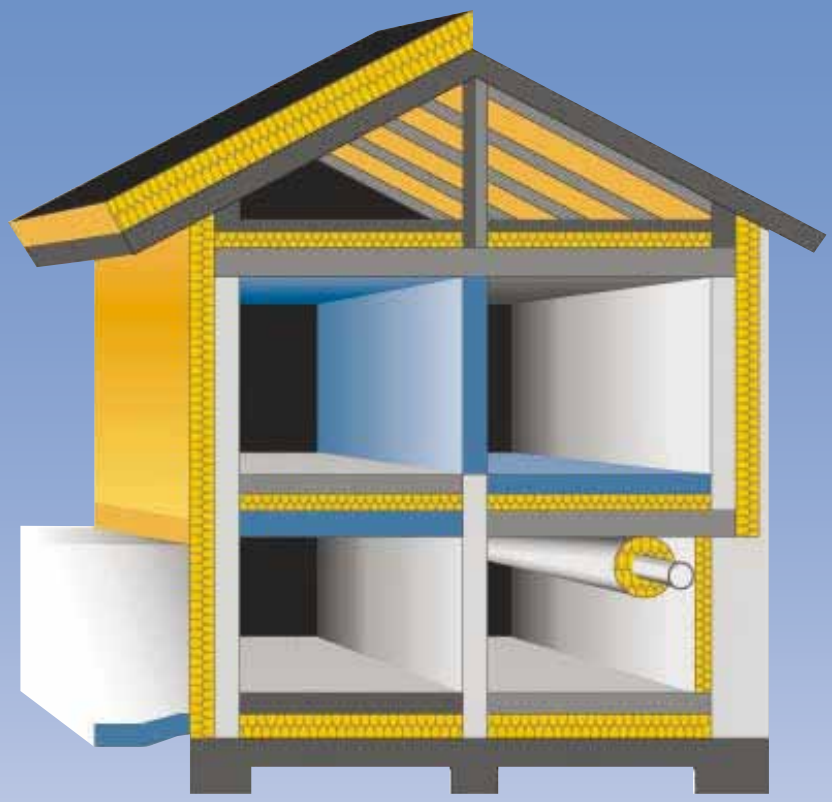
Dr. Carl-C. Zöller

Torsten Bartels

Energiesparen mit Köpfchen

DHT

Zeigen Sie es den Energiekosten! Mit unserem Wissen und unseren Produkten für alle Bereiche der Dämmtechnik.



Trockenbau
Dachgeschossausbau
Fassadendämmung
Heizrohrisolierung
Kellerdeckendämmung
Bodendämmung
u.v.m.

Sie benötigen einen Energieausweis.
Wir helfen Ihnen.

DHT Dämmstoff Handel + Technik GmbH
Hafenstraße 38 · 31137 Hildesheim
info@dht.de · www.dht.de

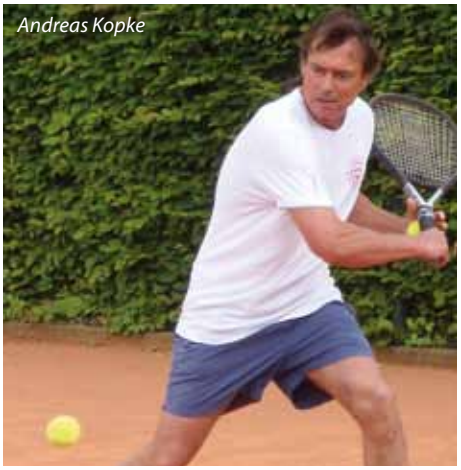
geprüfter
Energie-Fachberater.de
im Baustoff-Fachhandel

Herren 55 Winter

Aufstieg in die Regionalliga

Aus dem Kampf um den Klassenerhalt wurde ein Aufstieg!
In der vorangegangenen Wintersaison gerade erst in die Nordliga eingezogen, wollten wir diese Klasse mit aller Kraft verteidigen. Alle Sterne standen günstig. Sämtliche Mannschaftsspieler meldeten sich zu allen Terminen als spielbereit - durchaus keine Selbstverständlichkeit und Heinz Gähler war nach langer Verletzung wieder im Team!
Nach den ersten vier Begegnungen gegen TV GW Hannover, TV Vechta, TK Nordenham und dem Turn- und Sportverein Einfeld mit jeweils 5:1 und gegen Einfeld 4:2 war bereits das Ziel Klassenerhalt gesichert. Nun lockten also die beiden Aufstiegsplätze. Kämpfen um ein neues Ziel war damit angesagt, kamen doch die zwei stärksten Mannschaften erst zum Schluss. Aber schon das 3:3 Unentschieden im nächsten Spiel gegen den Tabellenführer Buxtehuder TC RW machte die große Überraschung perfekt - Aufstieg in die Regionalliga! Mit einem ebenfalls 3:3 im letzten Spiel gegen den TC Schwülper blieben wir Herren 55 ungeschlagen.
Verantwortlich für diesen schönen Erfolg war die große mannschaftliche Geschlossenheit. Mannschaftsführer Uwe Büttner an Position 1 gewinnt zweimal, drei Siege für Andreas Kopke an Pos. 2, fünf Siege für Heinz Gähler an Pos. 3 und Christian Michallik gewinnt an Position 4 alle sechs Einzel. Zum Gesamterfolg haben aber auch zwei starke Doppelpaarungen mit Büttner/Gähler und Kopke/Michallik sowie die Unterstützung der Ersatzspieler Theo Bruns und „Kalle“ Tafel beigetragen.
Das Team sieht mit Freude aber auch mit Realismus der Saison 2014/2015 in der Regionalliga entgegen.

Andreas Kopke


Andreas Kopke

Kleine Kuriosität am Rande:
Andreas Kopke gewinnt ein wichtiges Einzel gegen Norbert Heinrichs vom TSV Einfeld. Nach seinem 1:6 und 0:5 Rückstand siegt Andreas mit 10:7 im Match-Tibreak des dritten Satzes. Das hat schon was!

Herren 55 - Karl-Heinz Tafel, Uwe Büttner (MF), Andreas Kopke, dahinter Theo Bruns, Heinz Gähler, Christian Michallik

Herren 60 Verband- und Landesliga
Zwei zweite Plätze und dazwischen ein Pokal

Zu Beginn der zurück liegenden Sommersaison hatten wir mit diversen Krankheits- und Verletzungsproblemen zu kämpfen, sodass wir in den ersten Spielen Federn lassen mussten.

Nach einem misslungenen Saisonstart mit 1:3 Punkten in der Verbandsliga konnten wir die Aufstiegsambitionen begraben, es galt nur noch, die Klasse zu halten. Dies gelang uns dann letztendlich, siegten zweimal recht klar und erkämpften uns im letzten Spiel beim SV Elliehausen ein Unentschieden. Mit 6:4 Punkten belegten wir am Ende den 2. Platz in der Tabelle.

Der Tipp-Kick-Pokal 2013

Vor Beginn der Wintersaison trafen wir uns im Clubhaus und führten ein Tipp-Kick-Turnier aus. Jörn Diedrich brachte ein selbst gebautes „Stadion" und einige Spieler mit, die allesamt zum Einsatz kamen. Bei den Spielen Jeder gegen Jeden blieb Jörn auf seiner Heimanlage ungeschlagen. Den 2. Platz konnte ich nach atemberaubenden Matches erkämpfen. Jörn verzichtete großzügig auf den Pokal, sodass ich ihn in Empfang nehmen durfte und er nun einen Ehrenplatz in meinem Pokalschrank hat.

Im Winter erwartete uns in der Landesliga ein ungleich schwereres Programm. Unser Ziel war es, nicht abzusteigen. Es lief überraschend gut für uns. Nach den ersten drei Spieltagen lagen wir ungeschlagen an erster Stelle, verloren dann aber in Helmstedt recht klar mit 1:5. Im letzten Spiel erzielten wir gegen HTV Hannover mit etwas Glück ein 3:3 und schlossen so die Wintersaison mit 7:3 Punkten auf dem 2. Platz ab.
Besonders zu erwähnen: Jochen Siedler konnte alle Doppel siegreich gestalten und hatte somit einen großen Anteil am Erfolg.

Für den Sommer 2014 bleibt die Mannschaft komplett zusammen. Nach dem 2. Platz vom letzten Jahr streben wir den Aufstieg in die Landesliga an. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir alle verletzungsfrei bleiben, was ich hiermit auch allen andern Mannschaften wünsche.

Roland Mahnkopf

Herren 60
(v.l.) Jörn Dietrich, Jochen Siedler, MF Roland Mahnkopf, Thomas Oelschlägel und Thomas „Gustav" Hamann. Zum Team gehören außerdem Werner Gehrmann, Hartmut van Jüchems und Hans-Werner Holze.

Tipp-Kick

(v.l.) Roland, Hans-Werner, Hartmut, Jörn, Thomas und Jochen

Spielfeld und Regeln habe ich schon Anfang der 70er entwickelt. Beim Tipp-Kick spielt jeder gegen jeden. Beim Original entscheidet die Farbe des Balles, wer am Zug bzw. am Schuss ist. Bei meinem Selfmade-Stadion ist entscheidend, auf welchem Farbfeld der Ball liegen bleibt. Die weiteren Regeln sind Absprachesache. Wir haben schon viel Spaß und aufregende Momente damit gehabt.

Jörn Dietrich

Optimal
Personal & Organisation
gemeinsam • gut

Unsere Erfahrung...Ihr Vorteil...Sie haben Optimal gewählt.

Lilly-Reich-Straße 5
31137 Hildesheim
Fon: 05121 7414931
www.optimal-personal.de

Ihr kompetenter Partner für Industrie, Handwerk, Gastronomie und Büro

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

BUSCHE
KANZLEI
STEUERBERATER

Steuerliche und wirtschaftliche Beratung für:

- Unternehmensgruppen
- Kapital- und Personengesellschaften
- Einzelunternehmen
- Freiberufler
- Existenzgründer
- Privatpersonen

Zingel 17 Fon (05121) 93 67- 0
31134 Hildesheim Fax (05121) 93 67- 25

www.kanzlei-busche.de

Ideal für den Schul und
Vereinssport.
Polycarbonatgläser
mit Hartschicht und
UV-Schutz.
Lassen Sie sich
beraten.

Sportbrillen, Sicherheit
und Technik für
optimale Leistung

AUE OPTIK
AM KNOCHENHAUER AMTSHAUS

Marktstraße 24
Hildesheim
05121 / 39215
www.aueoptik.de

Herren 70 Regionalliga

Im Winter Rot-Weiß gleich zweimal oben

In der letzten Sommersaison mussten wir ohne Klaus Fuhrmann auskommen. Aus wichtigen privaten Gründen hatte sich Klaus wieder auf seinen Heimatort Witzenhausen konzentriert. Nach 9 Jahren und einem Dutzend Regionalliga-Meisterschaften mit Klaus hat dieses die Mannschaft traurig gestimmt, aber seinen Schritt voll und ganz verstanden.

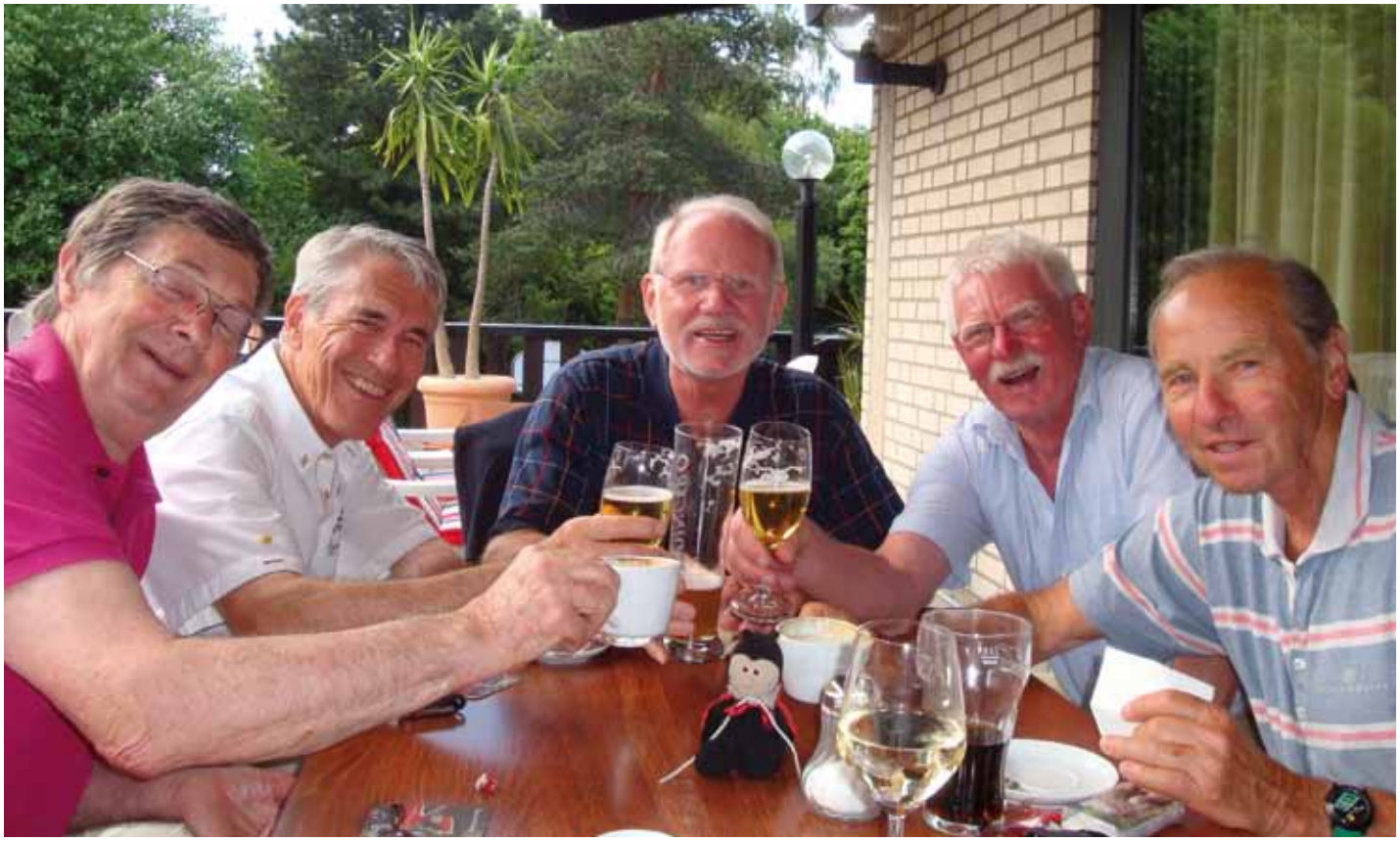
In der Aufstellung Mimo Mulalic, Peter Chudalla, Herman Smidt, Leopold Borne und Bernd Müller wurde die Sommersaison 2013 als Regionalliga-Vizemeister beendet. Nach der abschließenden Niederlage gegen Lüneburg haben wir in fröhlicher Runde die Vizemeisterschaft gefeiert.

Für ein Novum in der höchsten deutschen Spielklasse der Senioren haben die Hildesheimer Herren 70 in der Winterrunde 2013/2014 gesorgt: Zwei Rot-Weiße Mannschaften in einer Gruppe!
Für die 1. Mannschaft spielten Peter Chudalla, Mimo Mulalic, Herman Smidt, Klaus Fuhrmann, Leopold Borne und Gerhard Bürger. Für die Irritierten: Im Winter bleibt Klaus Fuhrmann uns treu. Die Herren 70-II war gemeldet mit Bernd Müller, Harald Heintz, Peter Mehrle, Olaf Helm und Heinz Utermöhle.

Gleich im ersten Punktspiel trafen beide Mannschaften aufeinander und trennten sich 3:3 aufgrund von zwei Match-Tiebreak-Siegen der zweiten Mannschaft in den Doppeln. Beide Teams gewannen anschließend ihre Spiele gegen Harburg, Ratzeburg und Jesteburg relativ deutlich. Aber da war noch Lüneburg mit vier Spielern aus der deutschen Rangliste. Sowohl unsere 1. als auch unsere 2. Mannschaft verloren etwas unglücklich mit 2:4.

Damit zeigte die Abschlusstabelle das insgesamt sehr erfreuliche, nicht erwartete Endergebnis:
1. Mannschaft Vizemeister und 2. Mannschaft dritter Platz vor allen anderen Regionalliga-Teams aus dem Nordosten Deutschlands.

Bernd M. Müller



Die Vize-Meisterschaft ist ja auch ganz schön:
v.l. Mimo Mulalic, Bernd M. Müller, Herman Smidt, Leo Borne, Peter Chudalla und auf dem Tisch „Püppi".

Herren 75 - Oberliga

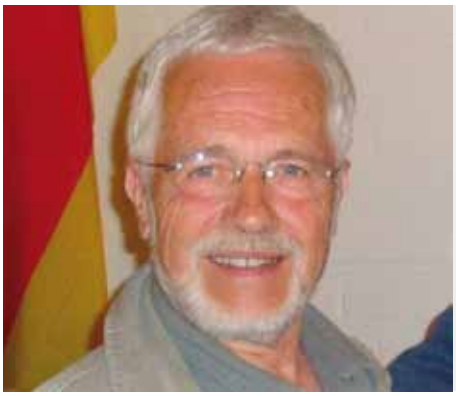
Die Saison Sommer 2013 umfasste bei 8 Mannschaften sieben Spiele in zwei Monaten, dies war für uns alte Herren ziemlich heftig.

Unser lieber Spielfreund aus Goslar, Gerd Walkerling, brachte dabei die meisten vorgesehenen Spieltermine durcheinander um seiner Mannschaft bis Ende Juni eine möglichst komfortable Ausgangsituation zu verschaffen. Dies führte zu unglaublich vielen Telefonaten zwischen allen Mannschaftsführern, so dass die meisten angesetzten Spieiltermine zur Makulatur wurden.
Durch den langen Winter waren unsere Tennisplätze am Anfang sehr weich und eigentlich nicht spielfertig. Trotzdem mussten wir gleich am 5. Mai das 1. Spiel gegen den späteren Staffelsieger Spvg Laatzen bei uns führen, das führte zu ziemlich verrückten Matches.

In den Einzel gewannen Willi Karamann gegen A. Klingelbiel 6:4, 7:5 und Martin Heimer gegen W. Kruz 6:3, 6:4, Fitz Rüger gegen D. Abel 5:7, 2:6 und Gerd Tiburtius / R. Benda verloren 5:7, 1:6. Die Doppel gingen anschließend beide verloren, drei Matchbälle im ersten Doppel führten nicht zum Erfolg. Das war das verlorene Match der Saison mit 2:4.

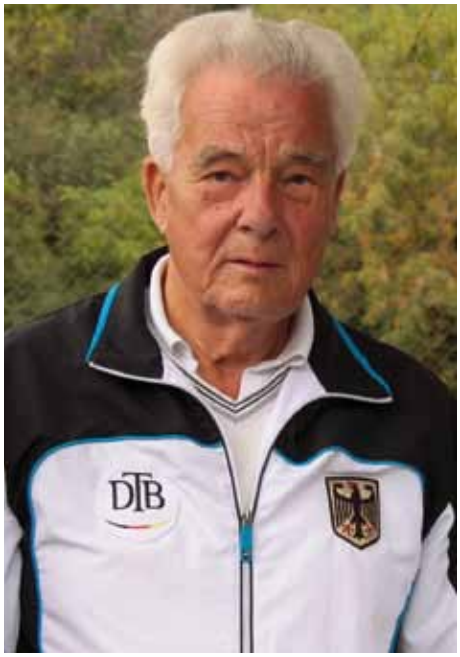
Die nächsten vier Spiele auf nun härteren besseren Plätzen konnten dann deutlich gewonnen werden, gegen TC Jesteburg gab es ein 3:3. Nach drei Wochen Spielpause mussten wir erst Ende Juni dann leider ohne Karamann und Rüger gegen TC Bishofshol antraten. Mit einem erneuten Unentschieden 3:3 erreichten wir in der Staffel den 3. Platz. So hoffen wir auf ein besseres Resultat in 2014.

Martin Heimer



Mit Ü80 im Team Deutschland

Fritz Rüger ist in unserer Herren 75 an Position Drei gemeldet. Da er Jahrgang 1932 ist, dürfte er auch schon Herren 80 spielen. Dies tat er dann auch, als er nach 2012 erneut in das Team 80 der Deutschen Mannschaft zur Teilnahme an den Super-Seniors World Team Championships 2013 in Villach/Österreich vom DTB berufen wurde. 14 Mannschaften aus der Welt nahmen teil, das Deutsche Team erreichte Platz 6 (Vorjahr Platz 9). Bei den anschließenden Individual Championships 2013 kam Fritz Rüger bis ins Achtelfinale bei 56 Teilnehmern.



Fritz Rüger

Tischlerei
Süßmann
Inh. Axel Süßmann e.K.
Planung · Beratung · Fertigung
Fenster · Haustüren · Zimmertüren · Ganzglastüren
Wintergärten · Innenausbau · Möbelbau · Reparaturen
Goschenstraße 51 Telefon 1 02 09 70
www.tischlerei-suessmann.de

Vielen Dank!
Liebe Gäste

Im April 2012 waren wir für Sie die Neuen. Seitdem erfreuen Sie uns durch Ihre häufigen Besuche im Restaurant oder an Bar. Auch für Ihre Familienfeiern bringen Sie uns Ihr Vertrauen entgegen. Dafür möchten wir Ihnen allen danken.

Jadranko und Suzana Gagovic
Restaurant Rot-Weiß - Der Treff am Galgenberg

Mit dem Vorstand von Rot-Weiß haben wir eine gute Zusammenarbeit. Wir informieren uns gegenseitig in beiderseitigem Interesse. Es erleichtert vieles.

So können wir heute nach zwei Jahren sagen, die Entscheidung war richtig, als Clubwirte zu Rot-Weiß zu gehen. Unsere gesamte Familie ist sehr zufrieden hier. Und für unsere beiden Kinder und die kleinen Freunde ist es hier auf dem Gelände von Rot-Weiß ein kleines Paradies: Im Grünen, viel Natur, und viel Freiraum.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie auch künftig bewirten zu dürfen. So hoffen wir, dass auch Sie mit uns zufrieden sind und uns bei Ihren Bekannten, Freunden und Verwandten weiterempfehlen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit,

Ihre Familie Gagovic

Ihre Vollreinigung im Herzen der Marienburger Höhe

- Reinigung und Bügelservice
- Spezialreinigung für Braut- und Abendmode
- Annahme von Teppichen und Lederwaren
- Wäsche- und Mangelservice
- Hermes-Paketshop

Marienburger Straße 95 D • 31141 Hildesheim
Telefon 05121 85203

Öffnungszeiten:
Mo–Fr durchgehend 8.30–18 Uhr • Sa 9–13 Uhr

Liebe Autoren und Fotografen,

Ihr habt für *„Streiflichter 2014“* besonders fleißig Artikel geschrieben und mir tolle Fotos angeboten. So ist unser Clubmagazin wieder gewachsen, jetzt auf 64 Seiten.

Herzlichen Dank dafür an alle Mannschaftsführer, an die Ehrenamtlichen und an die weiteren Freiwilligen.

Nur mit reichlich Material kann ich ein buntes und - wie ich hoffe- interessantes Magazin erstellen. Deshalb ist jeder Bericht, jede Idee willkommen! Aber wir brauchen auch Inserenten-Anzeigen, bitte helft auch dabei mit.

Ab jetzt also schon an Streiflichter 2015 denken! Vielen Dank.

Eure Pressewartin
Barbara Müller-Tippe

„Wetterbericht“ French Open 2013
Auf den Spuren von Tommy Haas & Co…

Ein Grand Slam Turnier vor dem Fernseher zu verfolgen ist eine spannende Sache, aber einmal „LIVE“ dabei zu sein ist einfach grandios und für einen echten Tennisfan ein unbeschreibliches Gefühl!
Ende Mai 2013 war es dann endlich soweit und das Ziel hieß „PARIS“ > „Roland Garros, wir kommen“. Ein Kindheitstraum, der Wirklichkeit wurde. Nach 8-stündiger, bequemer Zugfahrt im ICE kamen wir gespannt am Gare du Nord in Paris an. Mit leichter Bestürzung stellten wir jedoch fest, dass wir weniger von den erhofften Sonnenstrahlen sondern mehr von Bewölkung und Nieselregen empfangen wurden. Auch die Temperaturen waren nicht gerade so wie wir sie uns erhofft hatten.

Untergebracht waren wir in einem netten Hostal in der Nähe vom Künstlerviertel Montmartre. Bis zum Sacré-Coeur war es nur ein Katzensprung und dies sollte auch unser erstes Ausflugsziel am Ankunftstag sein. Bei immer noch sehr durchwachsenem Wetter machten wir erste Erkundungen in der Stadt und suchten Schutz vor dem Regen in einem Irish-Pub am Montmartre zur happy hour. Leider waren die Bierpreise weniger happy, so kostete ein 0,4 l Bier immer noch 6,50 €, wir staunten nicht schlecht. Der Franzose scheint sich eher am Wein zu erfreuen als an unserem schlackigem Hefesaft!

Am nächsten Tag war es dann endlich soweit. Um 10 Uhr öffneten sich die Tore von Roland Garros und gespannt betraten wir die Anlage. Sofort hatten wir die Gelegenheit einige Spielerinnen wie Angelique Kerber, Francesca Schiavone und Sam Stosur beim Training zu beobachten. Dabei standen wir direkt an den Plätzen und

waren hautnah dabei.

Ein Vorteil der ersten Turnierwoche ist ganz klar, dass noch sehr viele Spieler im Rennen sind und man daher viele Spiele sehen kann. Sogar die Top gesetzten Spieler sind teilweise auf den Nebenplätzen aufgelaufen, da auf den Center Courts meist die Franzosen vor heimischem Publikum spielen. Glücklicherweise konnten wir beim Onlinekauf jeweils zwei Karten für die Hauptplätze Suzanne Lenglen und Philippe Chatrier ergattern. Die Karten gelten auch für alle Nebenplätze, so dass man noch näher am Geschehen ist.

Um 11Uhr starteten die Spiele auf allen Plätzen, so dass wir den ganzen Tag ausreichend Anschauungsunterricht nehmen konnten. Höhepunkt an diesem Tag war natürlich auf Suzanne Lenglen das Spiel von Roger Federer gegen Somdev Devvarman. Jedoch auch andere Top Spieler wie Milos Roanic gegen Michael Llodra, Ana Ivanovic gegen Mathilde Johansson gaben sich an diesem Tag keine Blöße und zogen leicht und locker in die nächste Runde ein. Das Wetter hatte an diesem Tag zunächst gut mitgespielt, aber gegen Abend belagerten dicke Regenwolken den Pariser Himmel und die Spiele mussten nach einsetzendem Regen abgebrochen werden. So fuhren wir mit der Metro Richtung Hostal. Auf dem Weg dorthin suchten wir vor einem heftigen Regenschauer Unterschlupf in einer netten Brasserie und bestellten etwas gefrustet zwei Heineken 0,3 l…. Hätten wir man auf die Getränkekarte geschaut. 15,40 € na immerhin gab es noch eine Hand voll Erdnüsse gratis, man gönnt sich ja sonst nichts ;-)

Tags darauf kühlte es leider noch ein bisschen mehr ab und es blieb verregnet und windig. Wir hatten Karten für den größten Platz, Philppe Chartrier, und es waren spannende Spiele angesetzt. Den Anfang machte Sam Stosur, die ihre Zweitrundenpartie gegen Kristina Mladenovic glatt gewann. Mit Spannung erwarten wir auch die Spiele von Novak

Djokovicvs Guido Pella und Maria Sharapova gegen Eugine Bouchard. Leider kam es fortan zu vielen Regenunterbrechungen, so dass wir kein Spiel mehr vollständig sehen konnten. Die meiste Zeit waren wir damit beschäftigt irgendwo auf der Anlage Unterschlupf zu finden, entweder irgendwo überdacht oder wenn es gar nicht anders ging unter unserem ersteigerten French Open Handtuch (80 € kann man für ein Handtuch schon mal ausgeben!). Neben uns im Regen stand plötzlich Felix Rempel mit einem Freund, die ebenfalls auf die Fortsetzung der Spiele warteten. Etwas vom Hunger getrieben versuchten wir die weltbekannte französische Küche, einen labbrigen Hot Dog mit Ketchup, einem Browny und einem Softdrink für schlappe 10,50€. Legga!

Ana Ivanovic (Serbien)

Das Spiel von Tommy Haas, welches für den Nachmittag angesetzt war, wurde aufgrund des Regens leider auf den nächsten Tag verschoben, so dass wir keine Möglichkeit mehr hatten unseren deutschen Helden anzufeuern. Ein bisschen gefrustet aufgrund der vielen Regenunterbrechungen versuchten wir noch Karten für den Folgetag zu bekommen. Leider waren keine Tageskarten mehr erhältlich. Es gab nur noch die Möglichkeit eine Nachmittagskarte für den Folgetag (Eintritt ab 15 Uhr) über die Internetseite von Roland Garros zu bestellen. Ein Ticketverkauf auf der Anlage selber ist leider nicht möglich. Da die Wetteraussichten für den nächsten Tag erfreulich waren, schlugen wir sofort zu. Tatsächlich erlebte das Wetter einen positiven Umschwung, so dass am nächsten Tag fast T-Shirt Wetter angesagt war. Die Nachmittagskarten in der Hand machten wir uns zunächst auf ein paar Sehenswürdigkeiten abzuklappern und erlebten dann noch einen versöhnlichen Abschluss, da wir unter anderem die Partie zwischen Nikolas Almagro und Anderas Seppi aus Reihe 3 verfolgen konnten. Wir sahen ein hochklassiges Match, welches der Spanier nach starkem Auftritt für sich entscheiden konnte.

Sam Stosur (Australien)

Trotz des schlechten Wetters, war Paris mit dem Besuch der French Open ein tolles, einprägendes Ereignis mit vielen Eindrücken, was wir jedem Tennis Fan nur wärmstens empfehlen können.

Denise & Cai

1. Hildesheim Open 2013
Gelungener Auftakt

(v. l.) Harald Bettels, Holger Bredel, Annette Bettels

Tom Zacharias

104 Spielerinnen und Spieler, davon sechs aus den Top 20 der jeweiligen Deutschen Rangliste (DRL), hatten sich im Juni 2013 zu den 1. HI-Open um den Bemm Cup 2013 gemeldet, einem dreitägigen Ranglisten-Tennisturnier für Damen und Herren ab Altersklasse 40. Ausrichter der HI-Open ist unser Tennis-Club Rot-Weiß, die Turnierleitung liegt bei Wilhelm Holz. Zur Begrüßung wurde jedem Teilnehmer ein HI-Open-Shirt vom Hauptsponsor überreicht. Auf die Erfolgreichsten warteten edle Sieger-Cups aus der Glasmanufaktur Harzkristall und Preisgelder.

Zeitweilig kämpften die Aktiven nicht nur um Punkte sondern leider auch gegen den Wettergott. Bei einigen Begegnungen waren Wet-Shirts angesagtes Spieler-Outfit. Aber Tennis geht ja zum Glück bei (fast) jedem Wetter. Und so konnten letztlich doch alle Spiele draußen auf unserer wunderschönen Platzanlage stattfinden.

Zum Spielerabend in unserem Clubhaus Rot-Weiß begrüßte der 2. Vorsitzende Reiko Marx die zahlreichen Gäste. „Brunos Blech Band“ erinnerten mit zeitgemäßen Interpretationen an die Highlights der Evergreens der Jazzgeschichte. Familie Gagovic hatte ein wunderbares Buffet bereitet, es war reichlich und an jeden Geschmack wurde gedacht.
Bernd M. Müller vom Hauptsponsor Bemm freute sich am Ende über das gelungene Turnier mit hochklassigen Begegnungen: „Das Feedback der Spielerinnen und Spieler und Zuschauer war sehr positiv. Viele haben ihr Wiederkommen für 2014 angekündigt.“

Barbara Müller-Tippe

Ergebnisse, Preisgelder und Pokale

Herren 40

Cai Könneker (DLR 88) vom HTC Rot-Weiß zeigte sich in Bestform und siegte gegen die gesetzte Nr. 1, den Harburger **Ulrich Makowka** (DRL Nr. 16) in einem tollen Match mit 6:1 / 6:1. Makowka fand an diesem Tag kein Mittel und rief zwischen den Aufschlägen in Richtung Zuschauer: „Ist der überhaupt schon 40?“. (Hildesheimer wissen, dass Cai dann und wann mit seinem Mannschaftskameraden **Anders Jarryd** bei uns im Club trainiert .)

Herren 45

Holger Bredel vom Hildesheimer TV holte sich den Cup mit 6:4 / 6:3 gegen **Harald Bettels** (Post SV Hildesheim). Bredel schaltete zuvor in einer hochklassigen superspannenden Begegnung durch Match-Tiebreack 10:8 im dritten Satz die Deutsche Nr. 14 **Dirk Lehnen** vom TSC Fischbeck mit Setzplatz 1 aus.

Herren 50

Tom Zacharias vom Hildesheimer TV wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er siegte 6:3 / 6:2 gegen den Braunschweiger **Andreas Krämer**.

Herren 55

Uwe Büttner (HTC Rot-Weiß) bestätigte mit zwei Siegen seinen Setzplatz Nr. 2 ohne Probleme und verlor erst im Finale gegen die Deutsche Nr. 27 **Erwin Skamrahl** vom Braunschweiger THC.

Herren 60

Lajos Levai (TG Westhofen) musste verletzungsbedingt gegen den an eins gesetzten **Walter Brand** (TC BW Holzminden) aufgeben.

Herren 65

Olaf Helm (Hildesheim) schied im Halbfinale nach Match-Tiebraek gegen **Peter Bräuer** aus Schleswig-Holstein aus. Sieger wurde **Klaus Heyndorf** vom Heidberg TC, der zuvor die Nummer 1 **Gerd Eisberg** vom Barsinghäuser TV mit 6:0, 2:6, 10:6 ausschaltete.

Herren 70

Das Finale unter den Regionalligaspielern des Hildesheimer TC Rot-Weiß gewann **Herman Smidt** gegen **Peter Chudalla**.

Herren 75

Robin Round: Es siegte **Dieter Wehmhöner** aus Soest vor dem unserem Rot-Weißen **Martin Heimer**.

Damen 40/45

Es siegte die hohe Favoriten **Susanne Veismann** (Deutsche Rangliste Nr. 5) gegen **Sandra Fritsch** (beide DTV Hannover). Die Hildesheimerin **Annette Bettels** erreichte mit dem 6:1/ 7:5-Sieg über die gesetzte Nr. 3 **Katja Albrecht** aus Ronnenberg das Halbfinale.

Damen 50/55

Hier siegte **Gudrun Köppen-Castrop** vom Hildesheimer TV mit 6:0/6:3 gegen **Hildegard Cremers** aus Oldenburg.

Damen 60

Der Sieger-Cup ging an die Top-Spielerin **Heidemarie Oehlsen** aus Barsinghausen vor **Monika Reiche** aus Hannover.

Cai Könneker und Ulrich Makowka

Hildegard Cremers, Bernd M. Müller, Gudrun Köppen-Castrop

Turnierleiter Wilhelm Holz, Erwin Skamrahl, Uwe Büttner

„Ist das nicht David Ferrer?“

Letzten November waren Dominik und ich in England als Zuschauer bei den ATP World Tour Finals, der Tennisweltmeisterschaft der besten acht Spieler. Angesehen haben wir uns das Match der Nr. 3 David Ferrer (er verlor) gegen die Nr. 7 Thomas Berdych.

Am nächsten Tag waren wir zu Fuß in London unterwegs. Da ist uns David Ferrer einfach über den Weg gelaufen. Der Spanier war mit seiner Gruppe allerdings recht zügig unterwegs. Wir mussten 15 Minuten hinterherlaufen, bis sie endlich anhielten und wir ihn nach einem Foto fragen konnten. Er lies sich nicht lange bitten.

Daniel Breiter

(v.l.) David Ferrer, Tennisprofi aus Spanien, mit Dominik Schlösser und Daniel Breiter in London

Ganz gleich, wohin die Reise geht, wir vom TUI ReiseCenter wissen genau, wie Urlaubswünsche verwirklicht werden. Denn Ihre Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter suchen mit Ihnen in aller Ruhe nach dem passenden Reiseziel. Wenn Sie Fragen zum Thema Tennis/Kreuzfahrten/Golf/Fernreisen etc. haben, sind wir Ihre richtigen Ansprechpartner.

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter, Reise und Touristik C. Gahre GmbH
Goschenstraße 80, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21/1 35 10, Fax 0 51 21/1 35 13
eMail: hildesheim2@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/hildesheim2

12/09/TV

www.piening-personal.de

Für unsere Kunden und Bewerber finden wir das ideale Team!

Für Unternehmen arbeiten wir in den Bereichen Zeitarbeit, Personalvermittlung, Outsourcing und Outplacement. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden die perfekt auf das Unternehmen hin zugeschnittene Lösung.

Für Bewerber und Studenten stellen wir eine breite Job-Auswahl als Fachkräfte oder Hilfskräfte bereit. Wir coachen jeden Einzelnen für den richtigen Auftritt beim zukünftigen Arbeitgeber. Unsere Online-Jobbörse verfügt über viele aktuelle Stellenangebote.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

TOP JOB 2012 Top-Arbeitgeber

Zum dritten Mal ausgezeichnet als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand

Rund 50 x in Deutschland

Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns.

Piening GmbH
Bernwardstr. 11
31134 Hildesheim
Telefon 05121 69028-0
Hildesheim@PieningGmbH.de

Piening Personal

Experiment Beachtennis-Meisterschaften

Erprobter Tipp von Denise

Ein fester und beliebter Bestandteil des NTV-Veranstaltungskalenders sind die Beachtennis-Meisterschaften in Horumersiel am Strand von Schillig. Jedes Jahr treffen sich tennisbegeisterte Damen und Herren am Nordseestrand und spielen um den Titel des NTV-Beachtennis-Landesmeisters. Im letzten Jahr fanden die 12. Beachtennis-Meisterschaften vom 03.- 04. August statt. Gespielt wurden Damen- und Herren-Doppel sowie Mixed. Für die nächtliche Unterkunft ist ebenfalls gesorgt, da Europas größter Campingplatz direkt am Strand liegt, sich aber auch zahlreiche Ferienwohnungen in unmittelbarer Nähe befinden. Zum besseren Kennenlernen hatte der NTV in diesem Jahr sogar ein kleines Grillfest am Samstagabend organisiert, an welchem Spieler und Freunde teilnehmen konnten.

Tennis am Strand bietet einen ganz besonderen Reiz. Der weiche Untergrund erlaubt einen anderen Körpereinsatz als der klassische Tennisplatzuntergrund und ein überaus attraktives Spiel. Wer schon immer einmal wie Boris Becker nach einem Ball springen wollte, kann dies auf Sand einmal ohne Bedenken austesten.

Durch die ständigen Start-, Sprung, Dreh- und Bremsbewegungen ist die Intensität enorm hoch. Ausdauer, Spielwitz und taktisches Gespür sind also sehr gefragt bei diesem bewegungsreichen Spiel. Der entscheidende Unterschied zum klassischen Tennisspiel: Der Ball sollte möglichst immer aus der Luft genommen werden, Volleyspezialisten können sich also besonders beweisen.

Es wird gezählt wie beim Tennis. Die No-Ad-Regel findet permanent Anwendung (nach dem Einstand entscheidet der nächste Ball über den Spielausgang). Es gibt keinen zweiten Aufschlag. Aufschlag mit Netzberührung wird als Fehler gezählt, bei Netzberührung nach dem Aufschlag wird das Spiel ohne Unterbrechung fortgesetzt. Gespielt wird mit handelsüblichen Methodikbällen. Das Feld ist 16 Meter lang und 8 Meter breit, das Netz hat eine Höhe von 1,70 Meter .Die Spieldauer beträgt 2 x 8 Minuten (mit Seitenwechsel) pro Match.

Sara und Denise zwischen Nordsee-Wiesen.

Schon seit einigen Jahren bin ich begeisterte Zuschauerin dieser Veranstaltung und griff in diesem Jahr das erste Mal selber zum Schläger. Hatten wir in den letzten Jahren meist mit Regenschauern zu kämpfen, war der Wettergott in diesem Jahr ganz klar auf unserer Seite und bescherte allen Beteiligten ein sonniges Wochenende bei sommerlichen Temperaturen. Mit meiner Doppelpartnerin Sara Leichsenring vom SV Arnum erreichte ich einen tollen und für mich überraschenden 4. Platz in einem 24er Damen Feld. Da es für mich das erste Beachtennis-Experiment war, hatte ich mit einem schlechteren Abschneiden gerechnet.

In diesem Jahr werden wir bestimmt wieder angreifen und vielleicht konnte ich nun auch bei dem einen oder anderen Rot-Weißen das Interesse wecken, so dass sich vielleicht eine kleine Gruppe zusammenfindet, die unseren Verein im Wangerland vertritt. Spaß ist auf jeden Fall vorprogrammiert und ich kann das Turnier nur jedem empfehlen.

Denise Arnold

Sonne, Sand und Meer

Die Rot-Weiß-Tennishalle - Nutzungsentgelte

Zwei Licht durchflutete Plätze, mit sympathischer, Kontrast bietender Farbgestaltung und mit einem hervorragenden, die Gelenke schonenden Belag (TOP SLIDE mit Elastikvlies).

Spieltage **Uhrzeiten**	**Einzelstunden** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz		**Saison-Abo** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz	
	Mitglieder	**Nichtmitglieder**	**Mitglieder**	**Nichtmitglieder**
Montag – Sonntag	**Sommersaison vom Sa. 10.05.2014 bis Fr. 12.09.2014**			
08:00 – 21:00 Uhr	11,00	13,00	100,00	120,00
Montag – Freitag	**Wintersaison vom Sa. 13.09.2014 bis Fr. 08.05.2015**			
08:00 – 09:00 Uhr	11,00	13,00	240,00	290,00
09:00 – 14:00 Uhr	13,00	16,00	315,00	395,00
14:00 – 17:00 Uhr	16,00	19,00	450,00	570,00
17:00 – 21:00 Uhr	21,00	25,00	630,00	780,00
21:00 – 23:00 Uhr	13,00	16,00	315,00	395,00
Samstag				
08:00 – 10:00 Uhr Sa	11,00	13,00	240,00	290,00
10:00 – 16:00 Uhr Sa**)	15,00	18,00	490,00	570,00
16:00 – 21:00 Uhr Sa**)	11,00	13,00	240,00	290,00
Sonntag				
08:00 – 21:00 Uhr So**)	11,00	13,00	240,00	290,00

*) Bezahlung durch Münzeinwurf in Lichtautomaten: **2 x 1,00 EUR** pro Stunde und Platz.
**) Durch Punktspiele fallen gelegentlich Abo-Stunden aus. In diesen Fällen erfolgt eine Rückvergütung oder eine Stundengutschrift zur Nutzung der Halle an einem anderen Tag nach Verfügbarkeit.

Auskünfte bei Martin Kairies, E-Mail hallenwart@rwhi-tennis.de,
Telefon/Fax (05121) 26 41 01 oder Mobil 0171 46 19 673.
Formular für Abo-Bestellung im Club oder anfordern.

Streiflichter 2014

Kuddel-Muddel

Für den 21.06.2013 riefen wir die Mitglieder zum ersten Freitag-Abend Kuddel-Muddel des Jahres auf. Trotz mittelmäßigen Wetters mit teilweise recht stürmischen Abschnitten haben sich über 20 Teilnehmer zusammengefunden. Die Startgebühr betrug 5 € um Kosten für Bälle und kleine Siegerpräsente abzudecken. Über die Zusammensetzungen der Paarung entschied das Los. Gespielt wurden vier Runden á 30 Minuten. Es wurde ein langer Satz bis zum Ertönen des Abpfiffes gezählt. Die gewonnenen Spiele wurden den einzelnen Spielern zugeordnet, so dass sich am Ende folgende Sieger ergaben: 1. Platz Jörn Dietrich, 2. Platz Carmen Kulke, 3. Platz teilten sich Andre Seidler und Carl Könneker.
Aufgrund der zu Turnierbeginn eingesammelten 5,00 € konnten viele Teilnehmer am Schluss mit einem kleinen Präsent geehrt werden. TOP-Preis war eine Trainerstunde bei Timo Klöpper.
Danach fand noch ein gemütliches Grillen statt. Wir haben von vielen Teilnehmern eine positive Resonanz erhalten so dass einer Fortsetzung im Juni 2014 nichts im Wege steht.

Im September riefen wir noch einmal zum Kuddel-Muddel Turnier auf. Auch wenn die Beteiligung diesmal geringer war, hatten wir wieder viel Spaß zum Saisonausklang. Um den Ehrgeiz etwas zu wecken, spendierte unser Clubwirt Jadranko Gagovic jeweils 2 Verzehr-Gutscheine á 10 € für die Gastronomie als Siegprämie. Jeder Ball war heißumkämpft, aber es wurde dabei natürlich viel gelacht.
Die Siegerprämie heimsten Heinz Gähler und Carola Reitzig ein, die am meisten Spiele über die vier Runden sammelten. Zum Abschluss fanden sich die Teilnehmer noch zu einem abendlichen Ausklang in der Gastwirtschaft Gagovic ein.

Denise Arnold

Denise und Sieger Jörn

Die Herbstsieger Carola (links) und Heinz

Jadranko Gagovic

Carmen Kulke

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft 2013

(v. l.) Detlev Grabkowsky ehrte die Mitglieder Günter Marahrens, Kurt Härtel, Norbert Bilshausen, Martin Kairies, Karl Könneker, Dr. Jochen Siedler

Peter Bastian

Ehrungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2013 für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre
Silberne Nadel
- Günter Marahrens

50 Jahre
Goldene Nadel
- Norbert Bilshausen
- Kurt Härtel
- Dr. Jochen Siedler
- Martin Kairies

60 Jahre
- Karl Könneker
- Fritz Jahns
- Peter Bastian

Erfolge unserer Mitglieder bei Turnieren
(Erfolge 1. Hildesheim Open auf Seite 49)

NTV-Landesmeisterschaften
Winter 2013 - Herren U 21
Vizemeister **Jonas Lichte**

Jahresrückblick 2013
Region Hildesheim – Peine

Halle 2012/13

Junioren U21
Meister **Stefan Wilgenbus**

Herren 40 LK 1-16
Meister **Cai Könneker**

Herren 55
Meister **Uwe Büttner**

Sommer 2013

Junioren U21
Meister **Daniel Breiter**

Damen 30/40 Nebenrunde
Finalistin **Meike Thurau**

Herren 40 LK 1-16
Meister **Cai Könneker**

Damen 30/40 LK 17-23
Meisterin **Tanja Müller-Wippermann**

Damen 50/60 LK 17-23
Meisterin **Carola Reitzig**

Herren 50/55 LK 1-16
Finalist **Andreas Kopke**

Jüngstentennis
Kleinfeld-Regionsmeisterschaften
Halle Februar 2013

Junioren U7 (Jg 2006)
Meister **Alexander Becker**

Juniorinnen U7 (Jg 2006)
Meisterin **Helena Becker**

Andere größere Turniere

28. Harz-Leine-Cup Osterode
Herren, 64-er Feld
Sieger **Daniel Breiter**
Viertelfinale **Jonas Lichte**

7. Waldhausen Gedächtnisturnier
Wernigerode
Herren, 32-er Feld
Sieger **Daniel Breiter**

20. Celler Turnier des VFL Westercelle
Herren, 64-er Feld
Sieger **Daniel Breiter**

20th Schweriner International Seniors Open
Herren 40 ITF Seniors Circuit, Sep 2013
Platz 2 **Cai Könneker**.
Zuvor Siege
über Hagen Wüstlich (ITF 425)
und Matthias Horn (ITF 225).
Damit wurde Cai auf Platz 741
der ITF-Weltrangliste Herren 40
geführt.

Scandinavian EB Championships
Hanko, Finnland, Juli 2013
Herren 70 ITF Seniors Circuit
Sieger **Muhamed (Mimo) Mulalic**

2013 war sein Jahr – Vier Turniersiege für Daniel Breiter

Herzlichen Glückwunsch !

Gratulation und Preisübergabe von Turnierdirektor Helge Albrecht (re.) an Cai Könneker

Jubel, Freu(n)de, Party

Wenn Clubmitglieder und Gäste feiern

2. Rot-Weiß Clubtour

Besuch Altstadt Hornburg & Klosterbrennerei Wöltingerode

Im letzten Jahr hatten wir wieder einen Tagesausflug für die Rot-Weiß-Mitglieder geplant, organisiert und durchgeführt. „Wir erkunden den Harz“ hieß das Motto diesmal.

Mit dem Reisebus brachen wir früh morgens am letzten Samstag im Oktober in Richtung Harz auf. Den ersten Halt legten wir im tausendjährigen Hornburg, dem einstigen Hopfenzentrum aus dem 16. Jahrhundert ein. Mit unserem persönlichen Reiseführer erkundeten wir die unter Denkmalschutz stehende Altstadt, bewunderten die vergitterten Hopfenfester und entdeckten die Geheimnisse des mittelalterlichen Fachwerkstädtchens. Wir konnten die verzierten Schmuckfassaden der von den einst wohlhabenden Hopfenbauern errichteten Fachwerkhäuser bestaunen.

Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten wir in den „Adam’s Schützenhof“ direkt in Hornburg gelegen ein.

Gut gestärkt für den Nachmittag führte uns der Weg im Anschluss dann noch in die Klosterbrennerei Wöltingerode. Seit 1682 werden in hier Korn und edle Liköre auf höchster Qualitätsstufe hergestellt. Nach einer Führung durch die historische Brennerei und einem Schnellkurs in Sachen Spirituosenherstellung, fand im Anschluss noch eine Verkostung aller Liköre statt, die selbstverständlich im Verkaufsshop direkt ersteigert werden konnten.

Nachdem sich alle mit genug Likören und anderen Leckereien ausgestattet hatten, führte uns der Weg wieder zurück nach Hildesheim. Wer mochte, ließ den schönen Tag noch in gesellschaftlicher Runde bei Familie Gagovic ausklingen.

Die Planungen für die „Fahrt ins Blaue“ in 2014 laufen bereits auf Hochtouren und wir hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung.

Eure Denise

Veranstaltungskalender 2014

HTC Rot-Weiß e.V

ganzjährig	Cardio Tennis mit Timo und Uwe – Termine Aushang, Facebook
19. April	Saisonstart„Rot-Weiß spielt Tennis“ 14:30 Uhr Schnuppertennis und Kuddel-Muddel 18:00 Uhr Kleine Osterfeier bei „Gago“
24. bis 27. April	Nationales Ranglisten-Turnier Seniors T5 „2. Hildesheim Open“
Mai bis Juli	Herzlich willkommen am Galgenberg ! Viele hochklassige Punktspiele. Termine www.rwhi-tennis.de
Juni! Juli?	Club-TV ganz groß: Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland-Spiele
6. Juni	Freitag-Abend Kuddel-Muddel für Jedermann Anschließend Leckeres vom Grill
21. Juni	Kuddel-Muddel nostalgische Art mit Holzschläger Am Abend Musik und Tanz mit DJ „OPUS“
26. Juli	Wir feiern „Die Sommernacht am Galgenberg“ Je mehr kommen, umso mehr Party … Nicht nur für Mitglieder!
4. bis 8. August	Das Tennis-Camp 2014 Fünf Tage Ferienspaß für die Jugend. Auch für Nichtmitglieder.
September	Jugend-Vereinsmeisterschaft 6. Kleinfeld-Fest der Jüngsten
20. September	Zum Saisonausklang Kuddel-Muddel für alle
Termin abwarten	Reno-Party Herbst
Termin abwarten	3. Rot-Weiß-Clubtour mit dem Bus Ein Ausflug für die ganze Familie
Termin erfragen	**Oktoberfest ***
25./26. Dezember	**Mittags an beiden Festtagen Büfett***
31. Dezember	**Silvesterparty***
Weitere Termine geplant:	Weinprobe Filmklassiker auf Großleinwand Cardio Tennis Night Session Bitte Aushänge und Homepage beachten

*** Für diese Veranstaltung Reservierung direkt bei Familie Gagovic im Restaurant.**

Trend aus den USA
Cardio Tennis nun auch in Hildesheim

Laute Musik schallt aus den Lautsprechern durch die Rot-Weiß-Tennishalle. Auf dem Platz tummeln sich unerfahrene und fortgeschrittene Spieler. Langes Anstehen und Warten gibt es hier nicht. Alle Kursteilnehmer sind ständig in Bewegung, schlagen Bälle, trainieren die Koordination, machen Kräftigungsübungen, springen Seil und laufen durch die Leiter im Rhythmus aktueller Hits. Cardio Tennis, der neue Fitnesstrend auf Deutschlands Tennisplätzen, wird seit Jahresbeginn erstmals auch in Hildesheim angeboten. Die Trainer Timo Klöpper und Uwe Büttner machen's möglich und haben schon die ersten Kursteilnehmer begeistern können.

Cardio Tennis ist ein Workout auf dem Tennisplatz, welches mit viel Aktion Fitness- und Tennistraining miteinander kombiniert. Cardio Tennis setzt sich zusammen aus einer Warm Up Phase, einem Cardio Workout und einer Cool Down Phase. Wer genug hat von Laufbändern und Steppern, um sich fit zu halten, für den ist Cardio Tennis genau das Richtige. Es ist ein neuer Weg, um in Form zu kommen und Kalorien zu verbrennen.

Neben vielen positiven gesundheitlichen Aspekten steht bei Cardio Tennis der Spaß an erster Stelle. Der Fokus liegt auf einer abwechslungsreichen Fitnesseinheit für gleichzeitig 8 -14 Personen. Und die Gruppendynamik motiviert, durchzuhalten. Außerdem können Personen unterschiedlicher Spielstärken und Altersklassen zusammen trainieren. Die Übungsformen werden von speziell geschulten und zertifizierten Cardio Tennis Trainern dem jeweiligen Spielniveau angepasst.

Warm Up

Timo und Uwe sorgen für Cardio-Tennis-Spaß

Timo Klöpper und Uwe Büttner sind im Großraum Hildesheim die ersten aktiven Cardio Tennis Trainer. Sie bieten den neuen Trendkurs 14-tägig samstags von 12:30– 13:45 Uhr in unserer Zweifeld-Tennishalle an. Die Termine hängen laufend im Club aus oder über Facebook. Gebühr pro Kurstag 9 Euro bzw. für Nichtmitglieder 11 Euro. Wegen begrenzter bzw. Mindest-Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung immer bis 2 Tage vor dem Kurstag bei Timo Klöpper (Mobil 0170 842 0196) oder uwe-buettner@web.de erforderlich.

Barbara Müller-Tippe

Umgezogen?

Andere Bankverbindung?

Familiäre Veränderungen?

Bitte dann **sofort** Info an kassenwart@rwhi-tennis.de

Vorstand

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender
Tel. (05121) 8 54 54
vorstand@rwhi-tennis.de

Reiko Marx
2. Vorsitzender
Mobil 0171 213 5199
vorstand2@rwhi-tennis.de

Bernd M. Müller
Kassenwart
Tel. (05121) 86 96 35
kassenwart@rwhi-tennis.de

Tennistrainer

Timo Klöpper
Telefon (05066) 600 0907
Mobil 0170 8420196
timokloepper@aol.com

Uwe Büttner
Telefon (05121) 88 44 141
Mobil 0178 14 51 896
uwe-buettner@web.de

Restaurant Bar Café Rot-Weiß

Familie Gagovic
Tel. 05121 86 88 25
Mobil 0178 7874357

Verwaltungsausschuss

Torsten Bartels
Mobil 0172 34 16 462
sportwart@rwhi-tennis.de

Christian Schipke 1.Jugendwart
Mobil 0176 243 86 471
jugendwart1@rwhi-tennis.de

Cai Könneker 2.Jugendwart
Mobil 0177 751 8666
jugendwart2@rwhi-tennis.de

Denise Arnold
Mobil 0178 818 7511
gesellschaftswart@rwhi-tennis.de

N.N.
schriftwart@rwhi-tennis.de

Barbara Müller-Tippe
Mobil 0171 47 41 540
pressewart@rwhi-tennis.de

Hubert Biegisch
Tel. (05121) 8 13 34
platzwart@rwhi-tennis.de

Hallenvermietung

Martin Kairies
Mobil 0171 46 19 673
hallenwart@rwhi-tennis.de

Dank den Inserenten

Sparkasse Hildesheim
Seppelt & Müller Anwaltssozietät
Cube Event Location
Getränke Schwertfeger
Beratungs- und Wirtschaftsdienst Horst W. Jäde
Enzo Feinkost
Architekt Seidler
Oventrop GmbH & Co. KG
Bemm GmbH
Hanseatisches Personalkontor Hannover
Allianz Markus Erlach e.K.
Fantasia Textildruck
Restaurant Rot-Weiß
König Pilsener
Gärtnerei Brandenburg
Tüpker Automobile
DHT Dämmstoff Handel+Technik GmbH
Süßmann Bestattungen
Kanzlei Busche, Steuerberater
Aue Optik
Tischlerei Süßmann
Vollreinigung Auf der Höhe
TUI ReiseCenter
Piening GmbH
EVI Hildesheim
Star Clippers Kreuzfahrten GmbH

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.

Postanschrift:	Mendelssohnstraße 2 31141 Hildesheim	Herausgeber:	Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.
E-Mail: Homepage:	kontakt@rwhi-tennis.de www.rwhi-tennis.de	Redaktion:	Barbara Müller-Tippe htc-rw-presse@bemm.de
Telefon Sekretariat: Fax Sekretariat:	(0 51 21) 86 88 48 (0 51 21) 98 21 53	Fotos:	Andreas Kopke, Denise Arnold, Cai Könneker, Daniel Breiter, Jörn Dietrich, Barbara Müller-Tippe u.a.
NTV-Vereinsnummer:	205 119		
Bankverbindung: IBAN BIC	Sparkasse Hildesheim DE94259501300000150222 NOLADE21HIK	Satz, Layout, Druck: Titelseite Layout: Auflage: Erscheinungsweise:	Rainer Max e.K. , Goslar Atelier Schwanenmarkt 1.200 Exemplare Jährlich

Unsere Mannschaften Sommer 2014 - Erwachsene

1. Herren	Nordliga	MF Daniel Breiter	herren1@rwhi-tennis.de	Seite 10 u. 14
2. Herren	Verbandsklasse	MF Christian Schipke	herren2@rwhi-tennis.de	Seite 13
1. Damen 30	Verbandsliga	MF Tanja Oppermann	damen30@rwhi-tennis.de	Seite 33
2. Damen 30	Regionalklasse	MF Carmen Kulke	damen30-2@rwhi-tennis.de	Seite 35
Herren 40	Nordliga	MF Cai Könneker	herren40@rwhi-tennis.de	Seite 36
Herren 55	Landesliga	MF Uwe Büttner	herren55@rwhi-tennis.de	Seite 39
Herren 60	Verbandsliga	MF Roland Mahnkopf	herren60@rwhi-tennis.de	Seite 40
Herren 70	Regionalliga	MF Bernd M. Müller	herren70@rwhi-tennis.de	Seite 43
Herren 75	Oberliga	MF Martin Heimer	herren75@rwhi-tennis.de	Seite 44

Unsere 6 Jugend-Mannschaften sind auf Seite 22 gelistet.

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

Das Tenniszentrum
am sonnigen Galgenberg
www.rwhi-tennis.de

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

Mehr zu Cardio Seite 60

Ihr Partner
für Energie

EVI

Neu und nur bei EVI!

Die EVI Starterpacks!

Holen Sie sich jetzt Ihr EVI Starterpack für Stadt oder Landkreis. Sie sparen bei unseren Angeboten für **EVI-Strom, Bio-Strom, Erdgas und Kombi** nicht nur Geld, sondern können auch unseren umfangreichen **EVI vor-Ort-Service** nutzen. **Rufen Sie uns an.**

Telefon: 05121 508-333 **www.evi-hildesheim.de**

Star Clippers Kreuzfahrten

Traumurlaub unter weißen Segeln

BIS 20% FRÜHBUCHERRABATT BEI RECHTZEITIGEM BUCHUNGSEINGANG

Haben Sie schon immer von einer Kreuzfahrt an Bord eines Großseglers geträumt und bislang noch keine Gelegenheit gefunden, diesen Traum zu realisieren? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen! Denn wir können Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven Preis anbieten.

STAR FLYER

Frühjahr / Herbst 2014
- Atlantiküberquerung

Sommer 2014
Westliches Mittelmeer
- **Tyrrhenische und Ligurische Route**
- ab/bis Monaco oder Cannes

Balearische Inseln
- ab/bis Mallorca

Neue Route

Winter 2014/2015
Panamakanal
- ab Barbados-Panama-bis Kuba

Karibik
- ab/bis Kuba

Neue Route

STAR CLIPPER

Frühjahr/Herbst 2014
- Atlantiküberquerung

Sommer 2014
Östliches Mittelmeer
- **Südliche und Nördliche Kykladen**
- ab/bis Athen
- ab Athen / bis Istanbul
- ab Istanbul / bis Athen

Spezialroute
- ab Athen / bis Venedig und
- ab Venedig /bis Athen

Winter 2014/2015
Karibik
- ab/bis St. Maarten
- Treasure und Leeward Inseln

ROYAL CLIPPER

Frühjahr/Herbst 2014
- Atlantiküberquerung

Sommer 2014
Westliches Mittelmeer
- **Sizilien, Sorrent und Amalfi Küste**
- ab/bis Civitavecchia/Rom

Spezialroute
- ab Venedig/ bis Rom und
- ab Rom/bis Venedig

Winter 2014/2015
Karibik ab/bis Barbados
- Grenadinen und Windward Inseln
- Aruba, Bonaire, Curaco-Inseln

Neue Route

Beachten Sie unsere attraktiven Spezialangebote Mittelmeer und Karibik an ausgewählten Terminen!

Den **Katalog November 2013– März 2015** und die **Vorschau 2015** sowie unsere aktuellen **Karibik-Angebote 2014** können Sie jetzt bei uns anfordern.

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad-Adenauer-Str. 4 | 30853 Hannover-Langenhagen | Telefon 05 11 / 72 66 59-0
info@star-clippers.de · www.star-clippers.de | Gebührenfreie Hotline: 00800 / 78 27 25 47 (STARCLIP)
Ihr kompetenter Partner und Spezialist für Großseglerromantik mit Kreuzfahrtkomfort

STAR CLIPPERS